

Weller®

WCB 1 / WCB 2

ⓓ Betriebsanleitung

ⓕ Manuel d'Utilisation

ⓃL Gebruiksaanwijzing

Ⓡ Istruzioni per l'uso

ⓖB Operating Instruction

Ⓢ Bruksanvisning

ⓔ Instrucciones para el Manejo

ⓓK Beskrivelse

ⓓ Descrição

ⓕIN Laiiteenkuvauus

ⓖR Αποκόλληση

 **COOPER** Tools

1. Beschreibung

Bei der Verwendung digitaler Lötstationen dienen die Codierboxen WCB 1 und WCB 2 als externe Eingabegeräte zur Programmierung folgender Zusatzfunktionen:

- Offset: Korrekturwert für Lötspitztemperatur
- Setback: Herabsetzen der eingestellten Solltemperatur nach einer einstellbaren Zeit.
- Lock: Verriegelung der Solltemperatur
- °C/°F: Umschalten der Temperaturanzeige °C/°F
- Window: Einstellen eines Sollwertfensters. Liegt die Isttemperatur innerhalb des Sollwertfensters wird ein potentialfreier Kontakt geschaltet.
- Cal: WCB 1: Reset auf Werkseinstellung (Factory setting FSE)
WCB 2: Neukalibrierung der Lötstation und Reset auf Werkseinstellung (Factory setting FSE)

PC Schnittstelle (RS 232) und integriertes Temperaturmeßgerät für Thermoelement Typ K gehören zum erweiterten Funktionsumfang der Codierbox WCB 2.

2. Inbetriebnahme

LötKolben aus der Versorgungseinheit ausstecken. Anschlußkabel (5) der Codierbox in die LötKolbenbuchse einstecken. Nach dem Betätigen der on/off Taste (Ein/Ausschalten der Codierbox) befindet sich die Codierbox im Bereitschaftsmodus (Blinkender Cursor im Display (1)).

In Verbindung mit der Shift-Taste (gleichzeitiges Drücken mit der Funktionstaste) werden die jeweils auf der Taste oben stehenden Funktionen aktiv.

Folgende Eingaben können durchgeführt werden:

Offset:

Die reale Lötspitztemperatur kann durch die Eingabe eines Temperaturkorrekturwertes (Offset) um $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) verändert werden.

Nach dem Anwählen der Offset-Funktion (Shift-Offset) wird der aktuell eingestellte Offset-Wert angezeigt.

Nun besteht die Möglichkeit einen neuen Wert einzugeben und diesen mit einem erneuten

D

Drücken der Offset-Taste (Shift-Offset) zu bestätigen (negative Eingaben durch +/- Taste möglich). In der Anzeige wird die Einstellung mit „on“ bestätigt, wurde „0“ eingestellt mit „off“. Erfolgt keine Bestätigung wechselt die Anzeige nach kurzer Zeit wieder in den Bereitschaftsmodus (blinkender Cursor) und der alte Wert bleibt erhalten.

Beispiel: Eingestellte Solltemperatur 350°C , gemessene Lötspitztemperatur 352°C daraus ergibt sich ein einzustellender Offset von -2°C (Taste ± 2). Neue Lötspitztemperatur 350°C .

Setback:

Herabsetzung der eingestellten Solltemperatur auf 150°C (standby). Die Setbackzeit, nachdem die Lötstation in den Standbymodus wechselt, ist von 0-99 Minuten einstellbar.

Nach dem Drücken der Setback-Taste wird die aktuell eingestellte Setbackzeit angezeigt. Nun besteht die Möglichkeit einen neuen Wert (0-99) einzugeben und diesen mit einem erneuten Drücken der Setback-Taste zu bestätigen. In der Anzeige wird die Einstellung mit „on“ bestätigt, wurde 0 eingestellt mit „off“ (Setbackfunktion ist deaktiviert). Erfolgt keine Bestätigung wechselt die Anzeige nach kurzer Zeit wieder in den Bereitschaftsmodus (blinkender Cursor) und der alte Wert bleibt erhalten.

Sinkt die Lötspitztemperatur innerhalb der eingestellten Setback-Zeit nicht unter 5°C der Solltemperatur ab oder erfolgt in dieser Zeit kein Fingerschalterdruck (d.h. Lötwerkzeug wird nicht benutzt), wird die Solltemperatur auf einen die Lötspitze schonenden Temperaturwert von 150°C herabgesetzt. Dieser Betriebszustand wird durch blinkende Istwertanzeige signalisiert. Nach einem beliebigen Tastendruck an der Versorgungseinheit oder einem Fingerschalterdruck, wird die eingestellte Solltemperatur wieder eingestellt.

Lock:

Die Verriegelung der Solltemperatur. Nach der Verriegelung sind an der Versorgungseinheit keine Einstellungsänderungen möglich.

Nach dem Anwählen der Lock-Funktion wird der aktuell eingestellte Temperatursollwert angezeigt. Nun besteht die Möglichkeit einen neuen Wert einzugeben und diesen mit einem erneuten Drücken der Lock-Taste zu verriegeln. In der Anzeige wird diese Einstellung mit „on“ bestätigt. Die Verriegelung wird aufgehoben indem man die Lock-Taste zweimal (ohne Temperatureingabe) drückt. In der Anzeige wird diese Einstellung mit „off“ bestätigt.

°C/°F:

Umschalten der Temperaturanzeige von °C in °F und umgekehrt.

Nach Drücken der °C/°F-Taste wird die Temperaturanzeige umgeschaltet und dies in der Anzeige kurz bestätigt (°F oder °C).

Window:

Standard-Lötstation

Einschränkung des Temperaturbereiches auf max. +99°C ausgehend von einer durch die „LOCK“ Funktion verriegelten Temperatur. Die verriegelte Temperatur stellt somit die Mitte des einstellbaren Temperaturbereiches dar.

Nach dem Anwählen der Window-Funktion (Shift-Window) wird der aktuell eingestellte Wert des Temperaturfensters angezeigt. Nun besteht die Möglichkeit einen neuen Wert einzugeben und diesen mit einem erneuten Drücken der Window-Taste zu bestätigen. In der Anzeige wird die Einstellung mit „on“ bestätigt, wurde 0 eingestellt mit „off“ (Window-Funktion ist deaktiviert). Erfolgt keine Bestätigung wechselt die Anzeige nach kurzer Zeit wieder in den Bereitschaftsmodus (blinkender Cursor) und der alte Wert bleibt erhalten.

Lötstation mit Optokopplerausgang

Einstellen eines Temperaturfensters von $\pm 1^\circ\text{C} - 99^\circ\text{C} / 34^\circ\text{F} - 178^\circ\text{F}$. Liegt die Isttemperatur innerhalb des Temperaturfensters wird der potentialfreie Optokopplerausgang der Versorgungseinheit durchgeschaltet.

Nach dem Anwählen der Window-Funktion (Shift-Window) wird der aktuell eingestellte Wert des Temperaturfensters angezeigt. Nun besteht die Möglichkeit einen neuen Wert einzugeben und diesen mit einem erneuten Drücken der Window-Taste zu bestätigen. In der Anzeige wird die Einstellung mit „on“ bestätigt, wurde 0 eingestellt mit „off“ (Window-Funktion ist deaktiviert). Erfolgt keine Bestätigung wechselt die Anzeige nach kurzer Zeit wieder in den Bereitschaftsmodus (blinkender Cursor) und der alte Wert bleibt erhalten.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Nach Anwählen der Cal-Funktion (Shift-Cal) wird ein Reset durchgeführt, wodurch die Lötstation wieder in den werkseitig eingestellten Grundzustand gesetzt wird (FSE Factory setting). Rücksetzen aller Einstellwerte auf 0, Temperatursollwert 350°C/660°F). Anschließend erscheint in der Anzeige kurzzeitig FSE (Reset auf Werkseinstellung wurde durchgeführt).

WCB 2

Neu-Kalibrierung der Lötstation und Factory setting FSE (FSE Rücksetzen aller Einstellwerte auf 0, Temperatursollwert 350°C/660°F).

Nach dem Anwählen der Cal-Funktion (Shift-Cal) werden in der Anzeige die Zahlen „-1-“, bis „-2-“, durchlaufen (Lötstation ist neu kalibriert).

Anschließend erscheint in der Anzeige kurzzeitig FSE (Reset auf Werkseinstellung wurde durchgeführt).

Temp (nur WCB 2):

Temperaturmeßgerät mit Thermoelement Typ K.

Temperaturbereich bis 600°C. Genauigkeit $\pm 0,5\%$ vom Maximalwert.

Anzeige (1) in °C oder °F

Umstellung der Temperaturanzeige durch die °C/°F-Taste. Aktuelle Temperaturversion wird kurzzeitig beim Einschalten des Temperaturmeßgerätes angezeigt.

Thermoelement einstecken (3)

Das Temperaturmeßgerät wird nach dem Betätigen der Shift-Temp-Taste aktiviert. Nach dem erneuten Betätigen der Shift-Temp-Taste wird das Temperaturmeßgerät ausgeschaltet und die Codierbox befindet sich im Bereitschaftsmodus.

Zur Temperaturmessung muß das Lötwerkzeug direkt in die Versorgungseinheit eingesteckt werden. Beim Betrieb über die Codierbox (4) können Temperaturabweichungen auftreten.

PC-Schnittstelle (nur WCB 2):

Serielle Schnittstelle RS 232 Standard (2) zur PC-Anbindung. Betrieb des Lötwerkzeugs über die Codierbox (4).

3. Arbeitshinweise

3.1 Fehlermeldungen

ERR: Allgemeiner Fehler (Kommunikationsfehler)

BAT: Zeigt einen nötigen Batteriewechsel an.

HI: Erfolgte Eingabe ist zu hoch.

LO: Erfolgte Eingabe ist zu niedrig.



F01: Fehler beim Kalibrieren (unterer Wert)
F02: Fehler beim Kalibrieren (oberer Wert)
EPP: Fehler EEprom

Im Bereitschaftsmodus kein blinkender Cursor: Fehler Verbindungskabel (5) (nicht eingesteckt oder defekt)

3.2 Batteriewechsel

Deckel für Batteriefach am Gehäuseboden in Pfeilrichtung (open) schieben. Batterien wie im Batteriefach gekennzeichnet einlegen. Gehäuse schließen.

4. Technische Daten

WCB 1: Batterie 4 x 1,5 V Typ AA/Mignon
WCB 2: Batterie 4 x 1,5 V Typ AA/Mignon

Netzadapter 9 V DC 100mA (Anschluß (6),
3,5 mm Klinkenstecker Mittelkontakt (Innenleiter) +

5. Zubehör (nur WCB 2)

005 31 190 99 Temperaturfühler Mantelthermoelement Typ K \varnothing 0,5 mm
005 31 191 99 Schnittstellenkabel
005 31 184 99 Netzadapter 230 V / 50 Hz

6. Lieferumfang

Codierbox
Batterien 4 x 1,5 V
Betriebsanleitung

1. Description

Lors de l'utilisation de stations de soudage numériques, le boîtier de codage WCB1 et WCB2 sert d'appareil d'entrée externe pour la programmation des fonctions additionnelles ci-après.

Offset:	Valeur de correction pour la température de la panne
Setback:	Réduction de la température de consigne réglée après une durée réglable
Lock:	Verrouillage de la température de consigne
°C/°F:	Sélection de l'affichage de la température en °C ou °F
Window:	Réglage d'une fenêtre de valeur de consigne. Si la température réelle se situe dans la fenêtre de valeur de consigne, un contact libre de potentiel est commuté
Cal:	WCB 1: Rétablissement du réglage d'origine (Factory setting FSE) WCB 2: Recalibrage de la station de soudage et rétablissement du réglage d'origine (Factory setting FSE)

L'interface pour PC (RS232) et un appareil de mesure de la température intégré pour thermocouple du type K font partie des fonctions élargies du boîtier de codage WCB 2.

2. Mise en service

Débrancher le fer à souder de l'unité d'alimentation. Brancher le câble de raccordement (5) du boîtier de codage sur la prise du fer à souder. Après avoir actionné la touche on/off (mise en marche et à l'arrêt du boîtier de codage), le boîtier de codage est en veille (clignotement du curseur sur l'afficheur (1)).

Avec la touche Shift (appuyer en même temps sur celle-ci et sur la touche de fonction), les fonctions indiquées en haut sur les touches sont activées.

Les entrées ci-après peuvent être effectuées:

Offset:

La température réelle de la panne peut être modifiée en entrant une valeur de correction de la température (Offset) de $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$).

Après avoir activé la fonction Offset (Shift-Offset), la valeur d'offset momentanément réglée est affichée.

Il est alors possible d'entrer une nouvelle valeur et de confirmer celle-ci en appuyant une

F

nouvelle fois sur la touche Offset (Shift-Offset) (entrées négatives possibles avec la touche +/-). Sur l'afficheur, le réglage est confirmé par „on“ et par „off“ si „0“ a été réglé. En l'absence de confirmation, l'affichage retourne après une brève attente au mode veille (curseur clignotant) et l'ancienne valeur est conservée.

Exemple: Température de consigne réglée 350°C.

Température de la panne 352 °C. Il en résulte un offset à régler de -2°C (touche +/- 2). Nouvelle température de la panne 350°C

Setback:

Réduction de la température de consigne réglée à 150 °C (stand-by). La durée de Setback au bout de laquelle la station de soudage passe au mode Stand-by est réglable entre 0 et 99 minutes.

Après avoir appuyé sur la touche Setback, la durée de Setback momentanément réglée est affichée. Il est alors possible d'entrer une nouvelle valeur (0 à 99) et de confirmer celle-ci en appuyant une nouvelle fois sur la touche Setback. Sur l'afficheur, le réglage est confirmé par „on“ et par „off“ si „0“ a été réglé (la fonction Setback est désactivée). En l'absence de confirmation, l'afficheur revient au bout d'une brève attente au mode veille (curseur clignotant) et l'ancienne valeur est conservée.

Si la température de la panne ne descend pas sous 5°C de la température de consigne au cours de la durée de Setback réglée ou si l'interrupteur tactile n'est pas actionné au cours de cette durée (c'est à dire que l'outil de soudage n'est pas utilisé), la température de consigne est réduite à une température de 150 °C qui ménage la panne. Ce mode de fonctionnement est signalé par le clignotement de la valeur réelle affichée. Après avoir appuyé sur une touche quelconque de l'unité d'alimentation ou actionné l'interrupteur tactile, la température de consigne spécifiée est de nouveau réglée.

Lock:

Le verrouillage de la température de consigne. Après le verrouillage, aucun réglage ne peut être modifié sur l'unité d'alimentation.

Après avoir activé la fonction Lock, la température de consigne momentanément réglée est affichée. Il est alors possible d'entrer une nouvelle valeur et de verrouiller celle-ci en appuyant de nouveau sur la touche Lock. Sur l'afficheur, ce réglage est confirmé par „on“. Pour supprimer le verrouillage, appuyer deux fois sur la touche Lock (sans entrer de température). Sur l'afficheur, ce réglage est confirmé par „off“.

°C / °F:

Sélection de l'affichage de la température en °C ou en °F.

Après avoir appuyé sur la touche °C / °F, l'affichage de la température change et ceci est confirmé brièvement sur l'afficheur (°F ou °C).

Window:

Station soudage régulare

Limitation de la plage de température à +-99°C maxi. à partir d'une température verrouillée avec la fonction "LOCK". La température verrouillée représente alors le milieu de la plage de température réglable.

Après avoir activé la fonction Window (Shift-Window), la valeur momentanément réglée de la fenêtre de température est affichée. Il est alors possible d'entrer une nouvelle valeur et de confirmer celle-ci en appuyant une nouvelle fois sur la touche Window. Sur l'afficheur, le réglage est confirmé par „on“ et par „off“ si „0“ a été réglé (fonction Window désactivée). En l'absence de confirmation, l'affichage retourne après une brève attente au mode veille (curseur clignotant) et l'ancienne valeur est conservée.

Station soudage avec sortie à coupleur optoélectronique

Réglage d'une fenêtre de température de +- 1°C à 99°C / 178°F (possible uniquement sur les unités d'alimentation avec sortie à coupleur optoélectronique).

Si la température réelle se situe à l'intérieur de la fenêtre de température, la sortie à coupleur optoélectronique libre de potentiel de l'unité d'alimentation est commutée.

Après avoir activé la fonction Window (Shift-Window), la valeur momentanément réglée de la fenêtre de température est affichée. Il est alors possible d'entrer une nouvelle valeur et de confirmer celle-ci en appuyant une nouvelle fois sur la touche Window. Sur l'afficheur, le réglage est confirmé par „on“ et par „off“ si „0“ a été réglé (fonction Window désactivée). En l'absence de confirmation, l'affichage retourne après une brève attente au mode veille (curseur clignotant) et l'ancienne valeur est conservée.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Après avoir activé la fonction Cal (Shift-Cal), un Reset est effectué, la station de soudage reprenant alors l'état initial réglé à l'usine (FSE Factory setting, remise à zéro de tous les réglages, température de consigne 350 °C / 660 °F). L'afficheur indique ensuite brièvement

FSE (Reset au réglage d'origine effectué).

WCB 2

Recalibrage de la station de soudage et Factory setting FSE (FSE remise à zéro de tous les réglages, température de consigne 350 °C / 660 °F).

Après avoir activé la fonction Cal (Shift-Cal), les chiffres „-1-“ à „-2-“ défilent sur l'afficheur (la station de soudage est recalibrée).

L'afficheur indique ensuite brièvement FSE (Reset au réglage d'origine effectué).

Temp (uniquement WCB 2):

Appareil de mesure de la température avec thermocouple du type K.

Plage de température jusqu'à 600 °C. Précision +- 0,5 % de la valeur maximale.

Affichage (1) en °C ou en °F

Avec la touche °C / °F. La version momentanée est brièvement affichée lors de la mise en marche de l'appareil de mesure de la température.

Enficher le thermocouple (3)

L'appareil de mesure de la température est activé après avoir actionné la touche Shift-Temp. Après avoir une nouvelle fois actionné la touche Shift-Temp, l'appareil de mesure de la température est mis à l'arrêt et le boîtier de codage se trouve dans le mode veille.

Pour la mesure de la température, l'outil de soudage doit être branché directement sur l'unité d'alimentation. Des différences de température peuvent apparaître en cas de fonctionnement au travers du boîtier de codage (4).

Interface (uniquement WCB 2):

Interface série RS 232 standard (2) pour PC le raccordement d'un PC. Fonctionnement de l'outil de soudage au travers du boîtier de codage (4).

3. Instructions d'emploi

3.1 Messages d'erreur

ERR: Erreur générale (erreur de communication)

BAT: Indique la nécessité de changer les piles.
HI: La valeur entrée est trop élevée.
LO: La valeur entrée est trop faible.
F01: Erreur de calibrage (valeur inférieure)
F02: Erreur de calibrage (valeur supérieure)
EPP: Erreur EEprom

Absence de curseur clignotant dans le mode veille: Erreur au niveau du câble de raccordement (5) (câble débranché ou défectueux)

3.2 Changement des piles

Glisser le couvercle du logement des piles au fond du boîtier dans le sens de la flèche (open). Mettre en place les piles dans le logement en observant le sens indiqué. Fermer le boîtier.

4. Caractéristiques techniques

WCB 1: Pile 4 x 1,5 V type AA/Mignon

WCB 2: Pile 4 x 1,5 V type AA/Mignon

Adaptateur secteur	9 V DC 100 mA (prise (6)) Fiche jack 3,5 mm contact médian (conducteur intérieur) +
--------------------	--

5. Accessoires (uniquement WCB 2)

005 31 190 99 Sonde de température thermocouple à enveloppe type K 0,5 mm

005 31 191 99 Câble d'interface

005 31 184 99 Adaptateur secteur 230 V/50 Hz

6. Fournitures

Boîtier de codage

Piles 4 x 1,5 V

Mode d'emploi

NL

1. Beschrijving

Bij gebruik van digitale soldeerstations dient de codeerbox WCB1 en WCB2 als extern invoerapparaat voor de programmering van de volgende extra functies.

Offset:	Correctiewaarde voor soldeerpunttemperatuur
Setback:	Verlagen van de ingestelde gewenste temperatuur na een instelbare tijd
Lock:	Vastzetten van de gewenste temperatuur
°C/°F:	Omschakelen van de temperatuur aanduiding °C/°F
Window:	Instellen van een gewenst-temperatuur-venster. Als de werkelijke temperatuur binnen het gewenst-temperatuur-venster ligt, wordt een potentiaalvrij contact geschakeld.
Cal:	WCB 1: Reset op fabrieksinstelling (Factory setting FSE) WCB 2: Opnieuw calibreren van het soldeerstation en reset op fabrieksinstelling (Factory setting FSE)

PC interface (RS232) en geïntegreerd temperatuurmeetapparaat voor thermo-element type K behoren tot de verdere functieomvang van de codeerbox WCB 2.

2. Ingebruikname

Soldeerbout uit de voedingsunit halen. Aansluitkabel (5) van de codeerbox in de soldeerboutbus steken. Na gebruik van de on/off toets (inschakelen van de codeerbox) staat de codeerbox in de stand-by modus (knipperende cursor op het display (1)).

Samen met de Shift-toets (tegelijk met de functietoets indrukken) worden de functies geactiveerd die aan de bovenkant van de toetsen staan.

Het volgende kan uitgevoerd worden:

Offset:

De werkelijke soldeerpunttemperatuur kan door invoer van een temperatuur-correctiewaarde (Offset) met $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) veranderd worden.

Nadat de offset-functie is gekozen (Shift-Offset) wordt de actueel ingestelde offset-waarde getoond.

Nu bestaat de mogelijkheid een nieuwe waarde in te brengen en deze door opnieuw de

offset-toets (Shift-Offset) in te drukken te bevestigen (negatieve invoer door +/- toets mogelijk). Op het display wordt de instelling met "on" bevestigd, als "0" ingesteld is met "off". Komt er geen bevestiging, dan springt het display na korte tijd weer in de stand-by modus (knipperende cursor) en de oude waarde blijft bewaard.

Voorbeeld: Ingestelde gewenste temperatuur 350°C , gemeten soldeerpunttemperatuur 352°C , daaruit volgt een in te stellen offset van -2°C (toets +/- 2). Nieuwe soldeerpunttemperatuur 350°C .

Setback:

Verlagen van de ingestelde gewenste temperatuur op 150°C (stand-by). Nadat het soldeerstation naar de stand-by modus is overgegaan, kan de setbacktijd van 0 - 99 minuten ingesteld worden.

Nadat op de setback-toets is gedrukt, wordt de actueel ingestelde setbacktijd aangegeven. Nu bestaat de mogelijkheid een nieuwe waarde (0 - 99) in te voeren en deze door opnieuw op de setback-toets te drukken te bevestigen. Op het scherm wordt de instelling met "on" bevestigd, als "0" ingesteld is met "off" (setback-functie is gedeactiveerd). Komt er geen bevestiging, dan springt het display na korte tijd weer in de stand-by modus (knipperende cursor) en blijft de oude waarde bewaard.

Als de soldeerpunttemperatuur binnen de ingestelde setbacktijd niet onder 5°C van de gewenste temperatuur daalt of volgt in deze tijd geen vingerschakeldruk (d.w.z. soldeerapparaat wordt niet gebruikt), dan wordt de gewenste temperatuur op een voor de soldeerpunt niet gevaarlijke temperatuurwaarde van 150°C gezet. Deze bedrijfsstoestand wordt door een knipperende werkelijke waarde-aanduiding gesignaleerd. Na het indrukken van een willekeurige toets van de voedingsunit of een vingerschakeldruk wordt de ingestelde gewenste temperatuur weer ingesteld.

Lock:

Het vastzetten van de gewenste temperatuur. Na het vastzetten zijn op de verzorgingsunit geen instellingswijzigingen meer mogelijk.

Nadat de lock-functie is gekozen wordt de actueel ingestelde gewenste temperatuurwaarde aangegeven. Nu bestaat de mogelijkheid een nieuwe waarde in te brengen en deze door opnieuw op de lock-toets te drukken vast te zetten. Op het scherm wordt deze instelling met "on" bevestigd. Het vastzetten wordt opgeheven door de lock-toets tweemaal (zonder temperatuurinvoer) in te drukken. Op het scherm wordt deze instelling met "off" bevestigd.

°C/°F:

Omschakelen van de temperatuuraanwijzing van °C in °F en omgekeerd.

Nadat op de °C/°F-toets is gedrukt wordt de temperatuuraanwijzing omgeschakeld en dit wordt op het scherm kort bevestigd (°F of °C).

Window:

Standaardsoldeerstations

Beperking van het temperatuurbereik tot max. $\pm 99^{\circ}\text{C}$ uitgaande van een door de "LOCK" functie vergrendelde temperatuur. De vergrendelde temperatuur vormt daardoor het middenpunt van het instelbare temperatuurbereik.

Nadat de Window-functie (Shift-Window) is geselecteerd, wordt de actueel ingestelde waarde van het temperatuurvenster aangegeven. Nu bestaat de mogelijkheid een nieuwe waarde in te brengen en deze te bevestigen door opnieuw op de Window-toets te drukken. Op het scherm wordt de instelling met "on" bevestigd, als "0" ingesteld is met "off" (setback-functie is gedeactiveerd). Komt er geen bevestiging, dan springt het display na korte tijd weer in de stand-by modus (knipperende cursor) en blijft de oude waarde bewaard.

verzorgingsunits met optokoppelingsuitgang

Instellen van een temperatuurvenster van $\pm 1^{\circ}\text{C} - 99^{\circ}\text{C} / 178^{\circ}\text{F}$. Als de werkelijke temperatuur binnen het temperatuurvenster ligt wordt de potentiaalvrije optokoppelingsuitgang van de voedingsunit doorgeschakeld.

Nadat de Window-functie (Shift-Window) is geselecteerd, wordt de actueel ingestelde waarde van het temperatuurvenster aangegeven. Nu bestaat de mogelijkheid een nieuwe waarde in te brengen en deze te bevestigen door opnieuw op de Window-toets te drukken. Op het scherm wordt de instelling met "on" bevestigd, als "0" ingesteld is met "off" (setback-functie is gedeactiveerd). Komt er geen bevestiging, dan springt het display na korte tijd weer in de stand-by modus (knipperende cursor) en blijft de oude waarde bewaard.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Nadat de Cal-functie (Shift-Cal) geselecteerd is wordt een reset uitgevoerd waardoor het soldeerstation weer in de op de fabriek ingestelde basisstand wordt gezet (FSE Factory setting terugzetten van alle instelwaarden op 0, gewenste temperatuurwaarde $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$). Daarna verschijnt kort op het scherm FSE (reset op fabrieksinstelling is uitgevoerd).

WCB 2

Nieuwe calibrering van het soldeerstation en Factory setting FSE (FSE terugzetten van alle instelwaarden op 0, gewenste temperatuurwaarde $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$)

Na het selecteren van de Cal-functie (Shift-Cal) worden op het scherm de cijfers "1" tot "2" doorlopen (soldeerstation is opnieuw gecalibreerd).

Aansluitend verschijnt kort op het scherm kort FSE (reset op fabrieksinstelling is uitgevoerd).

Temp (alleen WCB 2):

Temperatuurmeetapparaat met thermo-element type K.

Temperatuurbereik tot 600°C . Precisie $\pm 0,5\%$ van de maximale waarde.

Scherm (1) in °C of °F

Actuele temperatuurversie wordt kort bij het inschakelen van het temperatuurmeetapparaat getoond.

Thermo-element insteken (3)

Het temperatuurmeetapparaat wordt na het indrukken van de Shift-Temp-toets geactiveerd. Na het opnieuw indrukken van de Shift-Temp-toets wordt het temperatuurmeetapparaat uitgeschakeld en de codeerbox staat nu in de stand-by modus.

Voor het meten van de temperatuur moet het soldeerapparaat direct in de voedingsunit gestoken worden. Bij werking via de codeerbox (4) kunnen temperatuurafwijkingen optreden.

PC-interface (alleen WCB 2):

Seriële interface RS 232 standaard (2) voor PC-verbinding. Werking van het soldeerapparaat via de codeerbox (4).

3. Werkaanwijzingen

3.1 Foutmeldingen

ERR: algemene fout (communicatiefout)

BAT: geeft aan dat de batterij verwisseld moet worden

HI: input is te hoog

LO: input is te laag

F01: fout bij het calibreren (onderste waarde)

F02: fout bij het calibreren (bovenste waarde)



EPP: EEprom fout

Geen knipperende cursor in de stand-by modus: fout verbindingkabel (5) (niet ingestoken of defect)

3.2 Batterij verwisselen

Deksel voor batterijvak aan de onderkant van het huis in de richting van de pijl (open) schuiven. Batterijen zoals in het batterijvak aangegeven in het vak leggen. Huis sluiten.

4. Technische gegevens

WCB 1: batterij 4 x 1,5V type AA/Mignon

WCB 2: batterij 4 x 1,5V type AA/Mignon

netadapter 9V DC 100mA (aansluiting (6))
3,5 mm stekker middelste contact (binnenleider) +

5. Toebehoren (alleen WCB 2)

005 31 190 99 Temperatuursensor mantelthermoelement type K \emptyset 0,5 mm

005 31 191 99 Interfacekabel

005 31 184 99 Netadapter 230V/50Hz

6. Leveringsomvang

Codeerbox

Batterijen 4 x 1,5V

Gebruikshandleiding

1. Descrizione

Durante l'uso di stazioni di brasatura digitali la box di codificazione WCB 1 e WCB 2 serve quale apparecchio esterno di inserimento dati per la programmazione delle seguenti funzioni supplementari.

Offset:	Valore di correzione per la temperatura della punta di brasatura
Setback:	Abbassamento della temperatura impostata dopo un tempo impostabile.
Lock:	Blocco della temperatura di set
°C/°F:	Commutazione dell'indicazione di temperatura °C/°F
Window:	Impostazione di un intervallo per il valore di set. Se la temperatura effettiva si trova all'interno di tale intervallo viene attivato un contatto libero da potenziale.
Cal:	WCB 1: Reset sulla configurazione di fabbrica (Factory Setting FSE) WCB 2: Ricalibrazione della stazione di brasatura e Reset sulla configurazione di fabbrica (Factory Setting FSE)

L'interfaccia PC (RS232) e il dispositivo di misurazione della temperatura integrato per la termocoppia di tipo K fanno parte della funzionalità ampliata della box di codificazione WCB2.

2. Messa in esercizio

Estrarre lo stilo brasatore dall'unità di alimentazione. Infilare il cavo di collegamento (5) della box di codificazione nella boccia dello stilo brasatore. Dopo l'azionamento del tasto acceso/spento (accensione e spegnimento della box di codificazione) la Box si trova in modo di pronto funzionamento (il cursore all'interno del display lampeggia (1)).

Premendo contemporaneamente il tasto Shift insieme al tasto di funzione vengono attivate le funzioni riportate sulla parte superiore del tasto.

È possibile eseguire i seguenti inserimenti:

Offset:

È possibile modificare la temperatura reale della punta di brasatura inserendo un valore di correzione della temperatura (7). Tale correzione può essere di $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$).

Dopo avere selezionato la funzione Offset (Shift - Offset) viene indicato il valore di Offset attualmente impostato.



Ora si ha la possibilità di inserire un nuovo valore e di confermare l'inserimento premendo nuovamente il tasto Offset (Shift - Offset) (è possibile inserire valori negativi premendo il tasto +/-). Nell'indicatore tale impostazione viene confermata dall'apparizione della scritta „on“.

Se è stato impostato „0“ allora compare la segnalazione „off“. Se non compare alcuna conferma allora l'indicatore dopo una breve tempo passa nuovamente nel modo di pronto al funzionamento (con il cursore che lampeggia) e il vecchio valore rimane valido.

Esempio: Si supponga una temperatura di set impostata di 350 gradi. La temperatura misurata della punta di brasatura è di 352 °C. Ne deriva un offset da impostare di -2°C (tasto +/- 2). La nuova temperatura della punta di brasatura è di 350 °C.

Setback:

Abbassamento della temperatura di set impostata su 150 °C (standby). Il tempo di Setback è regolabile da 0 a 99 minuti dopo che la stazione di brasatura passa nel modo di standby.

Dopo avere premuto il tasto Setback viene indicato il tempo di Setback attualmente impostato. Ora si ha la possibilità di inserire un nuovo valore (0 - 99) e di confermare tale tempo premendo nuovamente il tasto Setback. Nell'indicatore l'impostazione viene confermata dalla scritta „on“ mentre se è stato impostato il valore 0 compare la scritta „off“ (la funzione Setback è disattivata). Se non compare alcuna conferma allora l'indicatore dopo una breve tempo passa nuovamente nel modo di pronto al funzionamento (con il cursore che lampeggia) e il vecchio valore rimane valido.

Se nel tempo di Setback impostato la temperatura non scende sotto a 5°C della temperatura di set o se in tale intervallo non viene premuto alcun interruttore a mano (vale a dire che il brasatore non viene usato) la temperatura di set viene impostata su di una temperatura precauzionale che non danneggia la punta di 150 °C. Questo stato operativo viene indicato dal lampeggio del valore di temperatura reale. Dopo l'azionamento a piacere di un tasto sull'unità di alimentazione o di un interruttore sullo stilo brasatore la temperatura viene regolata nuovamente secondo la temperatura di set.

Lock:

Il blocco della temperatura di set. Dopo il blocco non è più possibile effettuare modifiche all'unità di alimentazione.

Dopo la selezione della funzione Lock viene indicato il valore di temperatura attualmente impostato. Ora si ha la possibilità di impostare un nuovo valore e di bloccarlo premendo il tasto Lock. Tale impostazione viene mostrata sull'indicatore dalla scritta „on“. Il blocco della

temperatura viene disattivato premendo due volte consecutivamente il tasto Lock (senza inserimento di alcuna temperatura). Sull'indicatore tale impostazione viene confermata dalla scritta „off“.

°C/°F:

Commutazione dell'indicazione di temperatura da °C in °F e viceversa.

Dopo l'attivazione del tasto °C/°F l'indicazione della temperatura viene commutata; tale commutazione viene brevemente confermata sull'indicatore (°F oppure °C).

Window:

Stazioni di saldatura „standard“

Limitazione del campo di temperatura a max. $\pm 99^{\circ}\text{C}$, riferiti ad una temperatura di „interblocco“ impostata mediante la funzione „LOCK“. La temperatura interbloccata va a rappresentare valore intermedio del campo di temperatura impostabile.

Dopo aver selezionato la funzione Window (Shift-Window) viene indicato il valore dell'intervallo della temperatura attualmente impostato. Ora si ha la possibilità di inserire un nuovo valore e di confermarlo premendo nuovamente il tasto Window. Nell'indicatore tale impostazione viene confermata dall'apparizione della scritta „on“. Se è stato impostato „0“ allora compare la segnalazione „off“ (la funzione Window è disattivata). Se non compare alcuna conferma allora l'indicatore dopo una breve tempo passa nuovamente nel modo di pronto al funzionamento (con il cursore che lampeggia) e il vecchio valore rimane valido.

unità di alimentazione con uscita ad accoppiamento ottico

Impostazione di un intervallo di temperatura da $\pm 1^{\circ}\text{C} - 99^{\circ}\text{C} / 178^{\circ}\text{F}$. Se la temperatura effettiva si trova all'interno dell'intervallo di temperatura l'uscita ad accoppiamento ottico senza potenziale dell'unità di alimentazione viene attivata.

Dopo aver selezionato la funzione Window (Shift-Window) viene indicato il valore dell'intervallo della temperatura attualmente impostato. Ora si ha la possibilità di inserire un nuovo valore e di confermarlo premendo nuovamente il tasto Window. Nell'indicatore tale impostazione viene confermata dall'apparizione della scritta „on“. Se è stato impostato „0“ allora compare la segnalazione „off“ (la funzione Window è disattivata). Se non compare alcuna conferma allora l'indicatore dopo una breve tempo passa nuovamente nel modo di pronto al funzionamento (con il cursore che lampeggia) e il vecchio valore rimane valido.

Cal:

WCB 1

Factory Setting FSE

Dopo aver selezionato la funzione Cal (Shift-Cal) viene effettuato un reset, attraverso il quale la stazione di brasatura viene impostata nello stato fondamentale di fabbrica (FSE Factory Setting, resettaggio di tutti i valori di impostazione su 0, valore set di temperatura $350^{\circ}\text{C} / 660^{\circ}\text{F}$). Successivamente nell'indicatore compare per un breve momento la scritta FSE (il reset sui valori di fabbrica è stato effettuato).

WCB 2

Ricalibrazione della stazione di brasatura e Factory Setting FSE (FSE resettaggio di tutti i valori di impostazione su 0, valore set di temperatura $350^{\circ}\text{C} / 660^{\circ}\text{F}$).

Dopo aver selezionato la funzione Cal (Shift-Cal) nell'indicatore si susseguono i numeri da „-1-“ a „-2-“ (la stazione di brasatura è ricalibrata).

Successivamente nell'indicatore compare per un breve momento la scritta FSE (il reset sui valori di fabbrica è stato effettuato).

Temp (solo WCB 2):

Dispositivo di misurazione della temperatura con termocoppia di tipo K. Campo di temperatura fino a 600°C . Precisione $\pm 0,5\%$ del valore massimo.

Indicazione (1) in °C o in °F

Commutazione dell'indicazione della temperatura attraverso il tasto °C/°F. La versione attuale della temperatura viene attivata dopo l'attivazione del tasto Shift-Temp. Dopo aver premuto nuovamente i tasti Shift-Temp l'apparecchio per la misurazione della temperatura viene disattivato e la box di codificazione si trova in stato di pronto al funzionamento.

Per la misurazione della temperatura l'utensile di brasatura deve essere inserito direttamente nell'unità di alimentazione. Durante il funzionamento attraverso la box di codificazione (4) possono generarsi delle differenze di temperatura.

Interfaccia PC (solo WCB 2):

interfaccia seriale RS 232 standard (2) per allacciamento PC. Funzionamento del saldatore attraverso il Coderbox (4).

3. Indicazioni operative

3.1 Messaggi di errore

ERR:	Errore generico (errore di comunicazione)
BAT:	Indica la necessità di sostituire le batterie
HI:	Il dato inserito è troppo alto
LO:	Il dato inserito è troppo basso
F01:	Errore durante la calibrazione (valore inferiore)
F02:	Errore durante la calibrazione (valore superiore)
EPP:	Errore EEprom

Se durante lo stato di pronto al funzionamento il cursore non lampeggia: errore al cavo di collegamento (5) (non inserito o difettoso)

3.2 Cambio delle batterie

Spingere nel senso indicato dalla freccia il coperchio del vano batterie che si trova sul fondo dell'involucro. Inserire le batterie come indicato all'interno del vano batterie e successivamente richiudere l'involucro.

4. Dati tecnici

WCB 1:	Batteria 4 x 1,5 V Tipo AA/Mignon
WCB 2:	Batteria 4 x 1,5 V Tipo AA/Mignon

Adattatore di rete	9 V DC 100 mA (Attacco (6)) Spina jack da 3,5 mm con contatto centrale (conduttore interno) +
--------------------	---

5. Accessori (solo WCB 2)

005 31 190 99	Sensore temperatura termocoppia a mantello tipo K 0,5 mm
005 31 181 99	Cavo di interfaccia
005 31 184 99	Adattatore di rete 230 V/50 Hz

6. Volume di fornitura

Box di codificazione
Batterie, 4 x 1,5 V
Istruzioni d'uso

1. Description

When using digital soldering stations, the calibration box WCB1 and WCB2 are used as the external input unit for programming the following additional functions.

Offset:	Correction value for soldering tip temperature
Setback:	Reduction of the set temperature after a specified period of time.
Lock:	Locking the set temperature
°C/°F:	Switching temperature display °C/°F
Window:	Setting a set value window. If the actual temperature is within the set value window, a potential-free contact is activated.
Cal:	WCB 1: Reset to factory setting (FSE) WCB 2: New calibration of soldering station and reset to factory setting (FSE)

PC interface (RS232) and integrated temperature gauge for thermoelement Type K are part of the extended functional scope of the calibration box WCB2.

2. Start-up

Remove the soldering iron from the power supply unit. Insert the calibration box cable (5) into the soldering iron bushing. Pressing the ON/OFF button (to switch calibration box ON/OFF) puts the calibration box into ready mode (blinking cursor in display (1)).

These functions, shown on the keys, are activated in connection with the shift key (to be pressed at the same time as the function key).

The following entries are possible:

Offset:

The actual soldering tip temperature can be changed by $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) by entering temperature correction value (offset)

The current offset value is displayed after selecting the offset function (Shift-Offset).

It is then possible to enter a new value and to confirm it by pressing the offset key (Shift-Offset) again (negative entries are possible with the \pm key). The setting is confirmed in the

GB

display with „ON“; if „0“ was entered, this is confirmed with „OFF“. If no confirmation takes place, the display will switch back to the ready mode (blinking cursor) after a short period of time, and the old value is retained.

Example: Set temperature = 350°C , measured soldering tip temperature = 352°C . This results in an offset of -2°C (\pm key). New soldering tip temperature = 350°C .

Setback:

Reduction of the set temperature to 150°C (standby). After the soldering station switches to the standby mode, the setback time can be adjusted from 0 to 99 minutes.

After pressing the setback key the current setback time will be displayed. It is now possible to enter a new value (0 - 99) and to confirm this value by pressing the setback key again. The setting is confirmed in the display with „ON“, and with „OFF“ if „0“ was set (setback function is deactivated). If no confirmation takes place, the display switches back to the ready mode (blinker cursor) after a short period of time, and the old value is retained.

If the soldering tip temperature does not fall more than 5°C below the set temperature within the setback time, or if no finger-tip operating pressure is applied (i.e. soldering tool is not used) the set temperature is reduced to a temperature which is less damaging to the soldering tip (150°C). This operating mode is signalled by a blinking actual value display. The set temperature value is restored by pressing any key on the power supply unit or applying finger-tip pressure.

Lock:

Locking the set temperature. After locking has taken place, no other changes to the setting of the power supply unit can be made.

After selecting the lock function the current set temperature will be displayed. It is now possible to enter a new value and to lock this value by pressing the lock key again. This setting is confirmed in the display with „ON“. The lock is cancelled by pressing the lock key twice (without entering a temperature). This setting is confirmed in the display with „OFF“.

°C/°F:

Switching temperature display from °C to °F, and vice versa.

Pressing the °C/°F key will switch the temperature display, and will be confirmed briefly (°C or °F).

Window:

Standard soldering stations

Limitation of the temperature range to max. ± 99 °C based on a locked temperature resulting from the "LOCK" function. The locked temperature represents the median point of the adjustable temperature range.

After selecting the window function (Shift-Window) the current set value for the temperature window is displayed. It is now possible to enter a new value and to confirm this value by pressing the window key again. The setting is confirmed in the display with „ON“, or with „OFF“ if „0“ was set (window function is deactivated). If no confirmation is made, the display switches back to the ready mode (blinking cursor) after a short period of time, and the old value is retained.

Power supply units with transistor outlet

Setting a set value window from ± 1 °C to 99°C / 178°F. If the actual temperature is within the set value window, the potential-free transistor outlet to the power supply unit is conductive.

After selecting the window function (Shift-Window) the current set value for the temperature window is displayed. It is now possible to enter a new value and to confirm this value by pressing the window key again. The setting is confirmed in the display with „ON“, or with „OFF“ if „0“ was set (window function is deactivated). If no confirmation is made, the display switches back to the ready mode (blinking cursor) after a short period of time, and the old value is retained.

Cal:

WCB 1

Factory setting (FSE)

After selecting the Cal function (Shift-Cal) a reset is carried out, in which the soldering station is reset to the basic setting made in the factory (FSE Factory Setting - resetting of all set values to 0, temperature set value 350 °C/660 °F). The display will briefly show „FSE“ (reset to factory setting has been completed).

WCB 2

New calibration of soldering station and factory setting FSE (FSE reset all set values to 0, temperature set value 350 °C/660 °F)

After selecting the Cal function (Shift-Cal) the numbers „-1-“ to „-2-“ will run in the display (soldering station is re-calibrated).

The display will then briefly show FSE (reset to factory setting has been completed).

Temp (WCB 2 only):

Temperature gauge with thermoelement Type K.
Temperature range up to 600°C. Accuracy $\pm 0,5$ % of max. value.

Display (1) in °C or °F

Switching the temperature display with the °C/°F key. Current temperature version is shown briefly after switching on the temperature gauge.

Insert thermoelement (3)

The temperature gauge is activated after pressing the Shift-Temp key. Pressing the Shift-Temp key again will turn off the temperature gauge and switch the calibration box to ready mode.

For measuring the temperature the soldering tool must be inserted directly into the power supply unit. Temperature deviations may occur when operating via the calibration box (4).



PC interface (WCB 2 only):

Serial interface RS 232 standard (2) to PC link.
Operation of soldering tool via the calibration box (4).

3. Operating instructions

3.1 Errors

ERR: General error (communication error).
BAT: Indicates that battery must be replaced.
HI: Entry is too high.
LO: Entry is too low.
F01: Error in calibration (lower value)
F02: Error in calibration (upper value)
EPP: Error EEPROM



No blinking cursor in ready mode: Error in connection cable (5) (defective or not connected)

3.2 Battery replacement

Push open cover to battery compartment in direction of arrow (open). Insert batteries as shown in battery compartment. Shut housing.

4. Technical data

WCB 1: Battery 4 x 1.5V Type AA/mignon

WCB 2: Battery 4 x 1.5V Type AA/mignon

Network adapter 9V DC 100 mA (connection (6))
3.5 mm jack connection, neutral contact (inner conductor) +

5. Accessories (WCB 2 only)

005 31 190 99 Temperature sensor for jacketed thermoelement Type K \varnothing 0.5 mm

005 31 181 99 Interface cable

005 31 184 99 Network adapter (230V/50 Hz)

6. Scope of supply

Calibration box
Batteries 4 x 1.5V
Operating instructions

1. Beskrivning

Vid användning av digitala lödstationer fungerar kodningsboxen WCB1 och WCB2 som externt inmatningsdon för programmering av följande tilläggfunktioner.

Offset:	korrektion av lödspetstemperaturen
Setback:	sänkning av den inställda börvärdestemperaturen efter en inställbar tid
Lock:	låsning av börvärdestemperaturen
°C/°F:	växling mellan temperaturindikering i °C och °F
Window:	inställning av ett börvärdesområde. Ligger börvärdestemperaturen inom börvärdesområdet slås en potentialfri kontakt till
Cal:	WCB 1: Återställning till fabriksinställningar (Factory setting FSE) WCB 2: Nykalibrering av lödstationen och återställning till fabriksinställningar (Factory setting FSE)

PC-gränssnitt (RS232) och integrerad temperaturmätare för termoelement typ K är ytterligare tilläggfunktioner på kodningsboxen WCB 2.

2. Idrifttagning

Lossa lödkolven från försörjningsenheten. Stick in kodningsboxens anslutningskabel (5) i lödkolvhysan. Slå till on/off-knappen (till-/frånslagning av kodningsboxen) och kodningsboxen är i standby-läge (blinkande markör i teckenfönstret (1)).

Funktionerna upptill på funktionstangenterna aktiveras om de trycks ned tillsammans med shift-tangenten.

Följande inmatningar kan utföras:

Offset:

Den verkliga lödspetstemperaturen kan förändras genom inmatning av en temperaturkorrektion (Offset) med $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$).

När offset-funktionen valts (Shift-Offset) visas den aktuella offset-temperaturen.

Nu kan ett nytt värde matas in och kvitteras genom att åter trycka på offset-tangenten (Shift-Offset) (negativa värden är möjliga med +/- tangenten). Inställningen indikeras med "on" i teckenfönstret; om det inställda värdet är "0" visas "off" i teckenfönstret. Görs ingen

S

kvittering växlar indikeringen efter kort tid till standby-läge (blinkande markör) och det gamla värdet bibehålls.

Exempel: Inställd börvärdestemperatur 350 C; uppmätt lödspetstemperatur 352 C: detta ger en offset på -2°C (tangent +/- 2). Ny lödspetstemperatur 350 C.

Setback:

Sänkning av den inställda börvärdestemperaturen till 150°C (standby). Setback-tiden, efter vilken lödstationen växlar till standby-läge, kan ställas in mellan 0 och 99 minuter.

När setback-tangenten trycks ned visas den aktuella setback-tiden. Nu kan ett nytt värde (0–99 s) matas in och kvitteras genom att åter trycka på setback-tangenten. Inställningen indikeras med "on" i teckenfönstret; om det inställda värdet är "0" visas "off" i teckenfönstret (setback-funktionen är avstängd). Görs ingen kvittering växlar indikeringen efter kort tid till standby-läge (blinkande markör) och det gamla värdet bibehålls.

Om lödspetstemperaturen inte sjunker till 5°C under börvärdestemperaturen inom den inställda setback-tiden eller om ingen manövrering av fingerreglaget sker under denna tid (d.v.s. lödverket används inte), sänks börvärdestemperaturen till 150°C för att skona lödspetsen. Detta driftsätt indikeras genom blinkade börvärde. Efter valfri tangentryckning på försörjningsenheten eller manövrering av fingerreglaget återgår börvärdestemperaturen till det inställda värdet.

Lock:

Låsning av börvärdestemperaturen. Efter låsningen går det inte längre att ändra inställningarna på försörjningsenheten.

När lock-funktionen valts visas den aktuella börvärdestemperaturen. Nu kan ett nytt värde matas in och låsas genom att åter trycka på lock-tangenten. Inställningen indikeras med "on" i teckenfönstret. Låsningen upphävs genom att trycka två gånger på lock-tangenten (utan temperaturinmatning). Denna inställning indikeras med "off" i teckenfönstret.

°C/°F:

Växling mellan temperaturindikering i °C och °F.

När °C/°F-tangenten trycks ned växlar temperaturindikeringen och indikeras kortvarigt genom visning av °F eller °C i teckenfönstret.

Window:

Standard-lödstationer

Begränsning av temperaturområdet till max $\pm 99^{\circ}\text{C}$, utgående från en temperatur som är låst via „LOCK“-funktionen. Den låsta temperaturen utgör därmed mitten av det inställda temperaturområdet.

När window-funktionen valts (Shift–Window) visas det aktuella temperaturområdet. Nu kan ett nytt värde matas in och kvitteras genom att åter trycka på window-tangenten. Inställningen indikeras med "on" i teckenfönstret; om det inställda värdet är "0" visas "off" i teckenfönstret (window-funktionen är avstängd). Görs ingen kvittering växlar indikeringen efter kort tid till standby-läge (blinkande markör) och det gamla värdet bibehålls.

försörjningsenheter med optokopplarutgång

Inställning av ett temperaturområde mellan $\pm 1^{\circ}\text{C}$ och $99^{\circ}\text{C}/178^{\circ}\text{F}$. Ligger ärvärdestemperaturen inom börvärdesområdet öppnas optokopplarutgången på försörjningsenheten.

När window-funktionen valts (Shift–Window) visas det aktuella temperaturområdet. Nu kan ett nytt värde matas in och kvitteras genom att åter trycka på window-tangenten. Inställningen indikeras med "on" i teckenfönstret; om det inställda värdet är "0" visas "off" i teckenfönstret (window-funktionen är avstängd). Görs ingen kvittering växlar indikeringen efter kort tid till standby-läge (blinkande markör) och det gamla värdet bibehålls.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

När cal-funktionen valts (Shift–Cal) återställs lödstationens inställningar till de fabriksinställda grundvärdena (Factory setting FSE: återställning av alla inställningsvärden till "0"; temperaturbörvärde $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{C}$). Därefter visas kortvarigt FSE i teckenfönstret (stationen återställd till fabriksinställningarna).

WCB 2

Nykalibrering av lödstationen och återställning till fabriksinställningar FSE (FSE: återställning av alla inställningsvärden till "0"; temperaturbörvärde $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{C}$).

När Cal-funktionen valts (Shift–Cal) visas siffrorna "–1–" till "–2–" i teckenfönstret (lödstationen är nykalibrerad).

Därefter visas kortvarigt FSE i teckenfönstret (stationen återställd till fabriksinställningarna).

Temp (endast WCB 2):

Temperaturmätare med termoelement typ K.

Temperaturområde upp till 600°C . Noggrannhet $\pm 0,5\%$ av maximalvärdet.

Indikering (1) i $^{\circ}\text{C}$ eller $^{\circ}\text{F}$

Temperaturindikeringen växlas med hjälp av $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$ -tangenten. Den aktuella temperaturindikeringen visas kortvarigt när temperaturmätaren kopplas in.

Anslut termoelementet (3)

Temperaturmätaren aktiveras när shift- och temp-tangenterna trycks ned samtidigt. Om tangenterna åter trycks ned kopplas temperaturmätaren från och kodningsboxen går till standby-läge.

För temperaturmätning måste lödverkyget vara anslutet direkt till försörjningsenheten. Vid drift via kodningsboxen (4) kan temperaturavvikelser uppstå.

PC-gränssnitt (endast WCB 2):

Seriellt standardgränssnitt RS 232 (2) för anslutning till PC. Lödverkyget drivs via kodningsboxen (4).

3. Driftanvisningar

3.1 Felmeddelanden

ERR:	Allmänt fel (kommunikationsfel)
BAT:	Indikerar att batteriet behöver bytas
HI:	Det inmatade värdet är för högt
LO:	Det inmatade värdet är för lågt
F01:	Kalibreringsfel (undre värdet)
F02:	Kalibreringsfel (övre värdet)
EPP:	Fel i EEPROM

Markören blinkar inte i standby-läge: Fel på anslutningskabeln (5) (ej riktigt ansluten eller defekt)

3.2 Batteribyte

Skjut batterifackets lock i husets botten i pilriktningen (open). Lägg in de nya batterierna



såsom visas i batterifacket. Stäng locket.

4. Tekniska data

WCB 1: Batterier 4 x 1,5 V typ AA/Mingon

WCB 2: Batterier 4 x 1,5 V typ AA/Mingon

Nätadapter 9 V DC 100 mA (anslutning (6))
3,5 mm kontaktdon, mittkontakt (innerledare) +

5. Tillbehör (endast WCB 2)

005 31 190 99 Temperatursensor: manteltermoelement typ K 0,5 mm

005 31 191 99 Gränssnittskabel

005 31 184 99 Nätadapter 230 V/50 Hz

6. Leveransomfattning

Kodningsbox

Batterier 4 x 1,5 V

Bruksanvisning

1. Descripción

En la aplicación de estaciones digitales de soldadura, las cajas codificadoras WCB1 y WCB2 sirven como equipos externos para introducir datos a fines de programación de las siguientes funciones adicionales:

Offset:	Valor de corrección para la temperatura de la punta de soldar
Setback:	Reducción de la temperatura nominal programada después de transcurrido un intervalo regulable
Lock:	Bloqueo de la temperatura nominal
°C/°F:	Conmutación del indicador de temperatura entre °C y °F
Window:	Programación de una ventana de valores nominales. Un contacto sin potencia conmuta siempre que la temperatura real se encuentre dentro de la ventana de valor nominal.
Cal:	WCB1: Reset al ajuste de fábrica (Factory setting FSE) WCB2: Nueva calibración de la estación de soldadura y reset al ajuste de fábrica (Factory setting FSE)

Interfase de PC (RS 232) y registrador térmico integrado para elementos térmicos tipo K forman parte de las funciones ampliadas de la caja codificadora WCB2.

2. Puesta en funcionamiento

Desenchufar el soldador de la unidad de alimentación, enchufar el cable de conexión (5) de la caja codificadora en el conector hembra del soldador. Después de operar la tecla on/off (conmutación/desconmutación de la caja codificadora), ésta se encuentra en condiciones de servicio (cursor intermitente en el display (1)).

Las funciones anteriores correspondientes a las diferentes teclas se activan operando la tecla en cuestión conjuntamente con la tecla Shift (pulsación simultánea)

Pueden realizarse las siguientes introducciones:

Offset:

La temperatura real de la punta para soldar puede modificarse en $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) mediante introducción de un valor de corrección de la temperatura (Offset).

El valor offset actualmente programado se muestra después de seleccionar la función Offset

E

(Shift - Offset).

Ahora se tiene la oportunidad de introducir un nuevo valor y de confirmar el mismo mediante renovada pulsación de la tecla Offset (Shift - Offset) (también es posible la introducción de valores negativos mediante la tecla +/-). El indicador confirma el ajuste mediante "on"; si se ajustó "0", mediante "off". Si no tiene lugar confirmación alguna, después de transcurrir un breve intervalo, el indicador conmuta de nuevo al modo "en condiciones de servicio" (cursor intermitente) y se conserva el valor antiguo.

Ejemplo: Temperatura nominal programada: 350°C ; temperatura de la punta para soldar medida: 352°C ; de ello resulta un valor Offset a ajustar de -2°C (tecla +/- 2). Nueva temperatura de la punta para soldar: 350°C

Setback:

Reducción de la temperatura nominal programada a 150°C (estado de guardia o standby). El tiempo para la reducción de la temperatura después de transcurrido el cual la estación de soldadura conmuta a estado standby es regulable desde 0 hasta 99 minutos.

El intervalo programado como tiempo para la reducción de la temperatura se muestra después de pulsar la tecla Setback. Ahora se tiene la oportunidad de introducir un nuevo valor (0 - 99 minutos) y de confirmar el mismo mediante renovada pulsación de la tecla Setback. El indicador confirma el ajuste mediante "on"; si se ajustó "0", mediante "off" (la función de reducción está desactivada). Si no tiene lugar confirmación alguna, después de transcurrir un breve intervalo, el indicador conmuta de nuevo al modo "en condiciones de servicio" (cursor intermitente) y se conserva el valor antiguo.

Si dentro del intervalo programado como tiempo de reducción la temperatura de la punta de soldadura no desciende más de 5°C por debajo de la temperatura nominal ajustada o durante el mismo no tiene lugar pulsación alguna del conmutador para el dedo (es decir, el soldador no se usa), la temperatura se hace descender a un valor de 150°C , lo que es de efecto favorable para la punta de soldar. Este estado funcional se indica mediante indicador del valor nominal en intermitencia. La temperatura nominal programada vuelve a activarse tras la pulsación de una tecla cualquiera en la unidad de alimentación o del conmutador del dedo.

Lock:

Bloqueo de la temperatura nominal. Tras el bloqueo no puede modificarse ajuste alguno en la unidad de alimentación.

El valor nominal de temperatura actualmente programado se muestra después de seleccionar la función Lock. Ahora se tiene la oportunidad de introducir un nuevo valor y de confirmar el mismo mediante renovada pulsación de la tecla Lock. El indicador confirma el ajuste mediante "on". El bloqueo se elimina pulsando dos veces la tecla Lock (sin introducción de temperatura). El indicador confirma este ajuste mediante "off".

°C/°F:

Conmutación del indicador de temperatura de °C a °F y viceversa.

Después de pulsar la tecla °C/°F se conmuta el indicador de temperatura y ello se confirma brevemente en el indicador (°F o °C).

Window:

Estaciones de soldadura estándar

limitación de la gama de temperatura a máx. +-99°C partiendo de una temperatura fijada por la función "LOCK". Con ello, la temperatura fijada representa el centro de la gama de temperatura regulable.

El valor actualmente programado para la ventana de temperatura se muestra después de seleccionar la función Window (Shift - Window). Ahora se tiene la oportunidad de introducir un nuevo valor y de confirmar el mismo mediante renovada pulsación de la tecla Window. El indicador confirma el ajuste mediante "on"; si se ajustó "0", mediante "off" (la función Window está desactivada). Si no tiene lugar confirmación alguna, después de transcurrir un breve intervalo, el indicador conmuta de nuevo al modo "en condiciones de servicio" (cursor intermitente) y se conserva el valor antiguo.

unidades de alimentación con salida de acoplamiento óptico

Programación de una ventana de temperatura en la gama de ±1°C - 99°C / 178°F. La salida sin potencial del acoplamiento óptico de la unidad de alimentación se conecta directamente siempre que la temperatura real se encuentra dentro de la ventana de temperatura.

El valor actualmente programado para la ventana de temperatura se muestra después de seleccionar la función Window (Shift - Window). Ahora se tiene la oportunidad de introducir un nuevo valor y de confirmar el mismo mediante renovada pulsación de la tecla Window. El indicador confirma el ajuste mediante "on"; si se ajustó "0", mediante "off" (la función Window está desactivada). Si no tiene lugar confirmación alguna, después de transcurrir un breve intervalo, el indicador conmuta de nuevo al modo "en condiciones de servicio" (cursor

intermitente) y se conserva el valor antiguo.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Después de seleccionar la función Cal (Shift - Cal) se ejecuta una operación de puesta a cero o reset con la que la estación de soldadura se repone al estado básico programado en fábrica (FSE Factory setting, puesta a 0 de todos los valores de ajuste, valor nominal de temperatura: 350°C/660°F). A continuación, el indicador muestra brevemente FSE (Ha sido ejecutado el reset a la programación de fábrica).

WCB 2

Nueva calibración de la estación de soldadura y Factory setting FSE (FSE, puesta a 0 de todos los valores de ajuste, valor nominal de temperatura: 350°C/660°F)

Después de seleccionar la función Cal (Shift - Cal) corren por el indicador las cifras " - 1-" hasta " - 2-" (la estación de soldadura se encuentra calibrada de nuevo).

A continuación aparece brevemente en el indicador FSE (Ha sido ejecutado el reset a la programación de fábrica).

Temp (sólo WCB 2):

Registrador térmico integrado con elemento térmico tipo K.
Gama de temperatura hasta 600°C. Precisión +- 0,5% del valor máximo.

Indicación (1) en °C o °F

Conmutación del indicador de temperatura mediante la tecla °C/°F.
La versión actual de temperatura se muestra brevemente al conmutar el registrador térmico.

Enchufar el elemento térmico (3)

El registrador térmico se activa después de pulsar las teclas Shift-Temp. Tras renovada pulsación de Shift-Temp se desconmuta el registrador térmico y la caja codificadora (4) se encuentra "en condiciones de servicio".

Para el registro de la temperatura, el soldador debe encontrarse enchufado directamente en la unidad de alimentación. Caso de servicio a través de la caja codificadora (4) pueden aparecer divergencias de temperatura.

Interfase (sólo WCB 2):

Interfase serial RS 232 estándar (2) para la conexión a un PC.
de PC Servicio del soldador a través de la caja codificadora (4).

3. Notas sobre la operación

3.1 Avisos de anomalías

ERR: Fallo general (error de comunicación).
BAT: Muestra la necesidad de cambiar al pila.
HI: La introducción realizada es demasiado alta.
LO: La introducción realizada es demasiado baja.
F01: Error al calibrar (valor inferior).
F02: Error al calibrar (valor superior).
EPP: Fallo de EEprom

Sin cursor intermitente en estado "en condiciones de servicio" : Fallo en el cable de conexión
(5) (no está enchufado o está averiado).

3.2 Cambio de pila

Correr en sentido de la flecha (abrir) la tapa del compartimiento de pilas en el fondo de la carcasa. Colocar las pilas como se indica en el compartimiento de pilas. Cerrar la carcasa.

4. Datos técnicos

WCB 1: Pilas 4 x 1,5 V tipo AA
WCB 2: Pilas 4 x 1,5 V tipo AA
Adaptador de red 9 V CC (conexión (6))
Conjuntor de 3,5 mm, contacto central (conductor interior) +

5. Accesorios (sólo WCB 2)

005 31 190 99 Sonda térmica, elemento térmico recubierto tipo K \varnothing 0,5 mm
005 31 181 99 Cable serial
005 31 184 99 Adaptador de red 230 V / 50 Hz

6. Extensión del suministro

Caja codificadora



1. Beskrivelse

Ved anvendelsen af digitale loddestationer tjener kodningsboksen WCB1 eller WCB2 som ekstern indlæsningsenhed til programmering af følgende ekstrafunktioner.

Offset:	korrekturværdi for loddespidstemperatur
Setback:	reduktion af den indstillede temperatur efter en indstillet tid
Lock:	fastlåsnings af indstillingstemperaturen
°C/°F:	omskiftning af temperaturvisningen °C/°F
Window:	Indstilling af et indstillingsværdi-vindue. Hvis den faktiske temperatur ligger indenfor indstillingsværdi-vinduet, kobles en potentialfri kontakt.
Cal:	WCB 1: reset til fabrikkens indstilling (Factory setting FSE) WCB 2: ny kalibrering af loddestationen og reset til fabrikkens indstilling (Factory setting FSE)

PC-interface (RS232) og integreret temperaturmåleapparat til et termoelement af type K hører til kodningsboksen WCB2's udvidede funktionsomfang.

2. Idrifttagning

Loddekolben trækkes ud af forsyningsenheden. Kodningsboksens tilslutningsledning (5) stikkes ind i loddekolbens bøsning. Når der er trykket på on/off-tasten (kodningsboksens tænd/sluk-taste), er kodningsboksen i beredskabs-modus (cursoren blinker på displayet (1)).

I forbindelse med shift-tasten (samtidig med, at der trykkes på funktionstasten) bliver de funktioner, som står foroven på tasten, aktive.

Følgende indlæsninger kan udføres:

Offset:

Den faktiske loddespidskorrektur kan ændres $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) ved at indlæse en temperaturkorrekturværdi (offset).

Efter valg af offset-funktionen (shift-offset) vises den aktuelt indstillede offset-værdi.

Nu er der mulighed for at indlæse en ny værdi; ved igen at trykke på offset-tasten (shift-offset), aktiveres denne (negative indlæsninger er mulige med +/- tasten). På displayet

bekræftes indstillingen med "on", hvis der er indlæst "0", vises dette med "off". Hvis der ikke finder nogen bekræftelse sted, skifter displayet efter kort tid igen over til beredskabsmodus (cursoren blinker), og den gamle værdi bibeholdes.

Eksempel: Den indstillede temperatur er på 350°C , den målte loddespidstemperatur på 352°C ; deraf fremkommer et offset til indstilling på -2°C (taste +/- 2). Ny loddespidstemperatur: 350°C .

Setback:

Reduktion af den indstillede temperatur til 150°C (standby). Setback-tiden, efter at loddestationen er stillet i standby-modus, kan indstilles til mellem 0 og 99 minutter.

Efter at have trykket på setback-tasten vises den aktuelt indstillede setback-tid. Nu er der mulighed for at indlæse en ny værdi (0 - 99) og at bekræfte denne ved at trykke på setback-tasten igen. På displayet bekræftes indstillingen med "on", hvis der er indlæst "0", vises dette med "off" (setback-funktionen er deaktiveret). Hvis der ikke finder nogen bekræftelse sted, skifter displayet efter kort tid igen over til beredskabs-modus (cursoren blinker), og den gamle værdi bibeholdes.

Hvis loddespidstemperaturen ikke falder til 5°C under den indstillede temperatur i løbet af den indstillede setback-tid, eller hvis der ikke trykkes på nogen fingertrykknap (dvs. hvis loddeværktøjet ikke benyttes), reduceres temperaturen til en for loddespiden skånende temperaturværdi på 150°C . Denne driftstilstand signaliseres ved, at visningen af den faktiske værdi blinker. Når der trykkes på en vilkårlig taste på forsyningsenheden eller på en fingerkontakt, indstilles indstillingstemperaturen igen.

Lock:

Fastlåsnings af indstillingstemperaturen. Efter fastlåsnings er det ikke længere muligt at foretage nogen indstillinger på forsyningsenheden.

Hvis lock-funktionen er valgt, vises den aktuelt indstillede temperaturværdi. Nu er der mulighed for at indlæse en ny værdi og fastlåse den ved at trykke på lock-tasten igen. På displayet bekræftes denne indstilling med "on". Fastlåsnings ophæves ved at trykke på lock-tasten to gange (uden indlæsning af en temperatur). På displayet bekræftes denne indstilling med "off".

°C/°F:

Skift af temperaturvisningen fra °C til °F og omvendt.

Ved at trykke på °C/°F-tasten ændres temperaturvisningen, og dette bekræftes kort på displayet (°F eller °C).

Window:
Standard-loddestationer

Begrænsning af temperaturområdet til max. +99°C i forhold til en temperatur, som er låst fast med "LOCK"-funktionen. Den fastlåste temperatur udgør så midten af det indstillelige temperaturområde.

Efter valg af window-funktionen (shift-window) vises temperaturvinduet aktuelt indstillede værdi. Nu er der mulighed for at indlæse en ny værdi og at bekræfte denne ved at trykke på window-tasten igen. På displayet bekræftes indstillingen med "on", hvis der er indlæst "0", vises dette med "off" (window-funktionen er deaktiveret). Hvis der ikke finder nogen bekræftelse sted, skifter displayet efter kort tid igen over til beredskabs-modus (kursoren blinker), og den gamle værdi bibeholdes.

forsyningsenheder med optokoblerudgang

Indstilling af et temperaturvindue på ±1°C - 99°C / 178°F. Hvis den faktiske værdi ligger indenfor temperaturvinduet, kobles forsyningsenhedens potentialfrie optokoblerudgang.

Efter valg af window-funktionen (shift-window) vises temperaturvinduet aktuelt indstillede værdi. Nu er der mulighed for at indlæse en ny værdi og at bekræfte denne ved at trykke på window-tasten igen. På displayet bekræftes indstillingen med "on", hvis der er indlæst "0", vises dette med "off" (window-funktionen er deaktiveret). Hvis der ikke finder nogen bekræftelse sted, skifter displayet efter kort tid igen over til beredskabs-modus (kursoren blinker), og den gamle værdi bibeholdes.

Cal:
WCB 1
Factory setting FSE

Efter valg af cal-funktionen (shift-cal) gennemføres et reset, hvorved loddestationen stilles tilbage til den grundtilstand, som var indstillet på fabrikken (FSE Factory setting reset af alle indstillede værdier til 0, temperaturindstillingsværdi 350° C/660° F). Derefter vises kort FSE på displayet (reset til fabrikkens indstilling er gennemført).

WCB 2

Ny kalibrering af loddestationen og Factory setting FSE (FSE reset af alle indstillede værdier til 0, temperaturindstillingsværdi 350° C/660° F).

Efter valg af cal-funktionen (shift-cal) gennemløbes tallene "-1-" til "-2-" på displayet (loddestationen er kalibreret på ny).

Derefter vises kort FSE på displayet (reset til fabrikkens indstilling er gennemført).

Temp (kun WCB 2) :

Temperaturmåleapparat med termoelement af type K.
Temperaturområde indtil 600°C. Nøjagtighed +/- 0,5 % af den maksimale værdi.

Visning (1) i °C eller °F

Skift af temperaturvisningen med °C/°F-tasten. Den aktuelle temperaturversion vises kort, når der tændes for temperaturmåleapparatet.

Tilslut termoelementet (3)

Temperaturmåleapparatet aktiveres ved at trykke på shift-temp-tasten. Ved at trykke på shift-temp igen, slukkes for temperaturmåleapparatet, og kodningsboksen befinder sig i beredskabs-modus.

Til temperaturmåling skal loddeværktøjet stikkes direkte ind i forsyningsenheden. Ved drift over kodningsboksen (4) kan der forekomme temperaturafvigelse.

PC-interface (kun WCB 2) :


Serielt interface RS 232 standard (2) til PC-tilslutning. Loddeværktøjet styres over kodningsboksen (4).

3. Arbejdshenvisninger

3.1 Fejlmeldinger

ERR: Generel fejl (kommunikationsfejl)
BAT: Angiver, at batterierne skal udskiftes.
HI: Den indlæste værdi er for høj
LO: Den indlæste værdi er for lav
FO1: Fejl ved kalibrering (laveste værdi)
FO2: Fejl ved kalibrering (højeste værdi)
EPP: Fejl EEPROM

Ingen blinkende cursor i beredskabs-modus: Fejl ved forbindelsesledningen (5) (ikke tilsluttet)



eller defekt)

3.2 Batteriveksel

Skub låget til batterirummet i bunden af huset i pilens retning (open). Indsæt batterier i batterirummet som markeret. Luk huset.

4. Tekniske data

WCB 1: Batteri X 1,5 V type AA/mignon

WCB 2: Batteri X 1,5 V type AA/mignon

Netadapter 9 V DC 100 mA (tilslutning (6))
3,5 mm klinkestik midterkontakt (indvendig leder) +

5. Tilbehør (kun WCB 2)

005 31 190 99 Temperaturføler kapseltermoelement type K Ø 0,5 mm

005 31 191 99 Interfacekabel

005 31 184 99 Netadapter 230 V/50 Hz

6. Leveringsomfang

Kodningsboks

Batterier 4 x 1,5 V

Driftsvejledning

1. Descrição

Ao usar postos de soldadura digitais, a caixa de codificação WCB1 e WCB2 servem de aparelho de introdução externo para a programação das funções suplementares seguintes:

Offset:	Valor de correcção para a temperatura do bico de soldar
Setback:	Baixar a temperatura nominal pré-definida após um tempo determinável.
Lock:	Fixar a temperatura nominal
°C/°F:	Mudar o indicador da temperatura entre °C/°F
Window:	Definir uma janela de valor nominal. Se a temperatura real estiver dentro da janela de valor nominal, é activado um contacto sem potencial.
Cal:	WCB 1: Reset para os valores pré-definidos na fábrica (factory setting FSE) WCB 2: Recalibragem do posto de soldadura e reset para os valores pré-definidos na fábrica (factory setting FSE)

O interface de PC (RS232) e o aparelho de medição de temperatura integrado para o elemento térmico tipo K fazem parte do âmbito de funções da caixa de codificação WCB2.

2. Colocação em funcionamento

Retire o ferro de soldar da unidade de alimentação. Introduza o cabo de ligação (5) da caixa de codificação no conector do ferro de soldar. Depois de premir a tecla on/off (ligar/desligar a caixa de codificação), a caixa de codificação encontra-se no estado de operacionalidade (cursor intermitente no mostrador (1)).

Em combinação com a tecla Shift (premada simultaneamente com a tecla de função), as respectivas funções simbolizadas na parte de cima das teclas são activadas.

Podem realizar-se as introduções seguintes:

Offset:

A temperatura real do bico de soldar pode ser modificada introduzindo um valor de correcção da temperatura (Offset) em $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$).

Depois de activar a função offset (shift-offset), é visualizado o valor actual do offset.

Agora, pode introduzir-se um valor novo e confirmá-lo premindo de novo a tecla offset (shift-

P

offset) (valores negativos com as teclas +/-). No mostrador aparece "on" para confirmar a ligação, ou "off" se tiver sido introduzido "0". Se não confirmar a entrada, o mostrador muda após algum tempo de volta para o modo de operacionalidade (cursor intermitente) e o valor antigo continua válido.

Exemplo: A temperatura nominal definida é de 350°C , a temperatura medida no bico de soldar é de 352°C , o que resulta num offset a regular de -2°C (tecla +/- 2). Nova temperatura do bico de soldar 350°C

Setback: : Baixar a temperatura nominal definida para 150°C (standby). O tempo setback após o qual o posto de soldadura muda para o modo de standby pode ser regulado de 0 a 99 minutos.

Depois de premir a tecla standby, é visualizado o tempo setback actual. Agora existe a possibilidade de introduzir um valor novo e de confirmá-lo premindo de novo a tecla setback. No mostrador, a entrada é confirmada com "on", ou com "off" se tiver sido introduzido um "0" (a função setback está desactivada). Se não se realizar a confirmação da entrada, o mostrador muda após algum tempo de novo para o modo de operacionalidade (cursor intermitente) e o valor antigo é mantido.

Se a temperatura do bico de soldar não baixar mais de 5°C além da temperatura nominal dentro do tempo setback definido, ou se não for premido o interruptor de dedo (isto é, a ferramenta de soldar não é utilizada), a temperatura nominal é reduzida para um valor de 150°C para poupar o bico de soldar. Este estado é identificado pela intermitência do valor real. Depois de carregar qualquer tecla na unidade de alimentação ou no interruptor de dedo, a temperatura nominal definida volta a ser ajustada.

Lock:

Fixação da temperatura nominal. Depois da fixação já não se podem realizar quaisquer modificações na unidade de alimentação.

Depois de seleccionar a função Lock, é visualizado o valor da temperatura nominal actual definida. Agora, pode introduzir-se um novo valor e fixá-lo premindo de novo a tecla Lock. No mostrador aparece "on" a título de confirmação. A fixação é anulada premindo duas vezes a tecla Lock (sem introdução de temperatura. No mostrador aparece "off" a título de confirmação.

°C/°F:

Mudar a indicação da temperatura de °C para °F e vice-versa.

Depois de premir a tecla °C/°F, a visualização da temperatura muda sendo confirmada brevemente no mostrador (°F ou °C).

Window:

Estações de soldar standard

redução da amplitude térmica para um máx. de +-99°C, partindo de uma temperatura bloqueada pela função „LOCK“. A temperatura bloqueada representa, assim, o centro da amplitude térmica regulável.

Depois de seleccionar a função Window (shift-window), é visualizado o valor actualmente definido da janela da temperatura. Agora, pode introduzir-se um valor novo e confirmá-lo premindo de novo a tecla window. No mostrador aparece "on" para confirmar a ligação, ou "off" se tiver sido introduzido "0" (função window desactivada). Se não confirmar a entrada, o mostrador muda após algum tempo de novo para o modo de operacionalidade (cursor intermitente) e o valor antigo continua válido.

unidades de alimentação com saída para fotoacoplador

Definição de uma janela de temperatura de ±1°C a 99°C/178°F. Se a temperatura real estiver dentro da janela de temperatura, é estabelecida a ligação à saída do fotoacoplador da unidade de alimentação.

Depois de seleccionar a função Window (shift-window), é visualizado o valor actualmente definido da janela da temperatura. Agora, pode introduzir-se um valor novo e confirmá-lo premindo de novo a tecla window. No mostrador aparece "on" para confirmar a ligação, ou "off" se tiver sido introduzido "0" (função window desactivada). Se não confirmar a entrada, o mostrador muda após algum tempo de novo para o modo de operacionalidade (cursor intermitente) e o valor antigo continua válido.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Depois de seleccionar a função Cal (shift-cal) é realizado um reset que recoloca o posto de soldadura no estado pré-definido na fábrica (FSE Factory setting: recolocação de todos os valores em 0, valor nominal da temperatura 350°C/660°F). A seguir aparece por algum tempo FSE no mostrador (o reset para os valores ex fábrica foi realizado)

WCB 2

Recalibragem do posto de soldadura e factory setting FSE (FSE recolocação de todos os valores em 0, valor nominal da temperatura 350°C/660°F)

Depois de seleccionar a função Cal (shift-cal) passarão no mostrador os números "-1" até "-2" (posto de soldadura está recalibrado).

A seguir, aparece por algum tempo FSE no mostrador (foi realizado o reset para os valores ex fábrica).

Temp (apenas WCB 2):

Aparelho de medição da temperatura com elemento térmico tipo K.
Gama de temperaturas até 600 °C. Precisão ± 0,5 % do valor máximo.

Visualização (1) em °C ou °F

Mudança da visualização da temperatura através da tecla °C/°F
O modo de visualização actual da temperatura é visualizado por algum tempo no momento em que se liga o aparelho de medição da temperatura.

Colocar o elemento térmico (3)

O aparelho de medição da temperatura é activado depois de premir a tecla Shift-Temp. Premindo de novo a tecla Shift-Temp desliga-se o aparelho de medição de temperatura e a caixa de codificação encontra-se no modo de operacionalidade.

Para a medição da temperatura, a ferramenta de soldar tem de ser encaixada na unidade de alimentação. No funcionamento através da caixa de codificação (4), podem surgir oscilações de temperatura.

Interface de PC (apenas WCB 2):

Interface-série RS 232 standard (2) para a ligação a um computador. Funcionamento da ferramenta de soldar através da caixa de codificação (4)

3. Instruções de trabalho

3.1 Mensagens de erro

ERR: Erro genérico (erro de comunicação)
BAT: Indica a necessidade de mudar de pilha.
HI: Entrada efectuada é demasiado alta.

LO: Entrada efectuada é demasiado baixa.
F01: Erro de calibragem (valor inferior)
F02: Erro de calibragem (valor superior)
EPP: Erro EEprom

No modo de operacionalidade o cursor não está intermitente: Erro no cabo de ligação (5) (não está metido ou tem qualquer defeito)

3.2 Substituição da pilha

Empurre a tampa do compartimento das pilhas no fundo da caixa na direcção da seta (open). Coloque a pilha conforme ilustrado no compartimento da pilha. Feche a caixa.

4. Dados técnicos

WCB 1: Pilha 4 x 1,5 V tipo AA/Mignon
WCB 2: Pilha 4 x 1,5 V tipo AA/Mignon

Adaptador de rede 9 V c.c. 100 mA (conector (6))
conector jaque 3,5 mm de contacto central (condutor interno) +

5. Acessórios (apenas WCB 2)

005 31 190 99 Sensor de temperatura termopar revestido tipo K Ø 0,5 mm
005 31 191 99 Cabo de interface
005 31 184 99 Adaptador de rede 230 V / 50 Hz

6. Volume de fornecimento

Caixa de codificação
Pilhas 4 x 1,5 V
Manual de instruções

FIN

1. Kuvaus

Koodauslaitteita WCB1 ja WCB2 käytetään digitaalisten juotinasemien yhteydessä ulkoisina syöttölaitteina, joilla ohjelmoidaan seuraavat lisätoiminnot.

Offset:	juottokärkien lämpötilan korjausarvo
Setback:	asetuslämpötilan alentaminen tietyn (säädetävän) ajan kuluttua
Lock:	asetuslämpötilan lukitus
°C/°F:	lämpötilayksikön vaihto °C/°F
Window:	asetusarvoikkunan asetus. Jos ololämpötila on asetusarvoikkunan rajoissa, kytketään potentiaaliton kontakti
Cal:	WCB 1: tehdasasetuksien palautus (Factory setting FSE) WCB 2: juotinaseman uudelleenkalibrointi ja tehdasasetuksien palautus (Factory setting FSE)

Koodauslaitteen WCB2 laajennettuihin toimintoihin kuuluvat PC-liitäntä (RS232) ja integroitu lämpötilamittari tyypin K termoelementtiä varten.

2. Käyttöönotto

Irrota kolvi jakeluyksiköstä. Työnnä koodauslaitteen liitäntäjohto (5) kolviliitäntään. Kun painat ON/OFF-näppäintä (jolla kytket koodauslaitteen päälle), koodauslaite asettuu valmiustilaan (vilkkuva kursori näytössä (1)).

Kun painat vaihtonäppäintä (Shift) samanaikaisesti toimintonäppäimien kanssa, aktivoituvat näppäimen yläpuolelle merkityt toiminnot.

Voit syöttää seuraavat asetukset:

Offset:

Voit muuttaa juottokärjen reaaliämpötilaa $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$) syöttämällä korjausarvon (Offset).

Kun valitset Offset-toiminnon (Shift - Offset), näyttöön ilmestyy säädettyinä oleva Offset-arvo.

Voit nyt syöttää uuden arvon ja vahvistaa sen painamalla uudelleen Offset-näppäintä (Shift - Offset). (Voit syöttää myös negatiivisia arvoja käyttämällä näppäintä +/-) Näyttöön tulee vahvistukseksi teksti „ON“ tai (mikäli syötit arvon 0) „OFF“. Ellet vahvista syöttämäsi arvoa,

näyttö palaa hetken kuluttua jälleen valmiustilaan (vilkkuva kursori) ja vanha arvo jää voimaan.

Esimerkki: asetuslämpötila 350°C , mitattu juottokärjen lämpötila 352°C ; tästä seuraa säädetty Offset -2°C (näppäin +/-2). Uusi juottokärjen lämpötila 350°C .

Setback:

Asetuslämpötilan laskeminen 150°C :seen (valmiustila). Setback-aika (jonka jälkeen juotinasema palaa valmiustilaan) on säädetävissä välillä 0 - 99 minuuttia.

Kun painat Setback-näppäintä, näyttöön ilmestyy säädettyinä oleva Setback-aika. Voit nyt syöttää uuden arvon (0 - 99) ja vahvistaa sen painamalla uudelleen Setback-näppäintä. Näyttöön tulee vahvistukseksi teksti „ON“ tai (mikäli syötit arvon 0) „OFF“ (Setback-toiminto on deaktivoitu). Ellet vahvista syöttämäsi arvoa, näyttö palaa hetken kuluttua jälleen valmiustilaan (vilkkuva kursori) ja vanha arvo jää voimaan.

Ellei juottokärjen lämpötila laske säädetyn Setback-ajan kuluessa 5°C asetuslämpötilan alapuolelle eikä saman ajan kuluessa paineta sormikytkintä (mikä tarkoittaa sitä, että kolvia ei käytetä), asetuslämpötila laskee 150°C :seen, jolloin juottokärjen rasiitus vähenee. Valmiustilaa signalisoi näytössä vilkkuva oloarvo. Kun painat mitä tahansa jakeluyksikön näppäintä tai sormikytkintä, laite palaa säädettyyn asetuslämpötilaan.

Lock:

Asetuslämpötilan lukitus. Lukituksen jälkeen jakeluyksikön asetuksia ei voi muuttaa.

Kun valitset Lock-toiminnon, näyttöön ilmestyy säädettyinä oleva lämpötilan asetusarvo. Voit nyt syöttää uuden arvon ja lukita sen painamalla uudelleen Lock-näppäintä. Näyttöön tulee vahvistukseksi teksti „ON“. Lukitus poistuu, kun painat Lock-näppäintä kahdesti (syöttämättä lämpötilaa). Näyttöön tulee tällöin vahvistukseksi teksti „OFF“.

°C/°F:

Lämpötilayksikön valinta °C tai °F.

Kun painat °C/°F-näppäintä, lämpötilayksikkö vaihtuu ja näyttöön tulee vastaava tunnus (°F tai °C).

Window:

Standardi-juottoasemat

Lämpötilan rajoitus maksimiarvoon $+99^{\circ}\text{C}$, jolloin lähtökohtana on LOCK-toiminnolla määrätty lämpötila. Ko. LOCK-lämpötila on samalla valitun lämpötila-alueen keskiarvo.

Kun olet valinnut Window-toiminnon (Shift - Window), näyttöön ilmestyy säädettyinä oleva lämpötilaikkunan arvo. Voit nyt syöttää uuden arvon ja vahvistaa sen painamalla uudelleen Window-näppäintä. Näyttöön tulee vahvistukseksi teksti „ON“ tai (mikäli syötät arvon 0) „OFF“ (Window-toiminto on deaktivoitu). Ellet vahvista syöttämäsi arvoa, näyttö palaa hetken kuluttua jälleen valmiustilaan (vilkkuva kursori) ja vanha arvo jää voimaan.

mahdollinen vain optokytkinulostulolla varustettujen jakeluyksiköiden kanssa

Lämpötilaikkunan asetus $\pm 1^{\circ}\text{C} - 99^{\circ}\text{C} / 178^{\circ}\text{F}$. Jos ololämpötila on lämpötilaikkunan rajoissa, kytketään jakeluyksikön potentiaaliton optokytkinulostulo.

Kun olet valinnut Window-toiminnon (Shift - Window), näyttöön ilmestyy säädettyinä oleva lämpötilaikkunan arvo. Voit nyt syöttää uuden arvon ja vahvistaa sen painamalla uudelleen Window-näppäintä. Näyttöön tulee vahvistukseksi teksti „ON“ tai (mikäli syötät arvon 0) „OFF“ (Window-toiminto on deaktivoitu). Ellet vahvista syöttämäsi arvoa, näyttö palaa hetken kuluttua jälleen valmiustilaan (vilkkuva kursori) ja vanha arvo jää voimaan.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Kun olet valinnut Cal-toiminnon (Shift - Cal), suoritetaan RESET eli juotinasema palautetaan tehtaalla asetettuun perustilaan (FSE Factory setting, kaikkien asetusarvojen palautus 0:aan, lämpötilan asetusarvo $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$). Lopuksi näyttöön tulee hetkeksi FSE (tehtaan asetukset palautettu).

WCB 2

Juotinaseman uudelleenkalibrointi ja Factory setting FSE (FSE, kaikkien asetusarvojen palautus 0:aan, lämpötilan asetusarvo $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$).

Kun olet valinnut Cal-toiminnon (Shift - Cal), näytössä juoksevat luvut „-1-“...„-2-“ (juotinasema on kalibroitu uudelleen).

Lopuksi näyttöön ilmestyy hetkeksi FSE (tehtaan asetukset palautettu).

Temp (vain WCB 2):

Lämpötilamittari, jossa tyypin K termoelementti.

Lämpötila-alue maks. 600°C . Tarkkuus $\pm 0,5\%$ maksimiarvosta.

Näyttöyksikkönä (1) $^{\circ}\text{C}$ tai $^{\circ}\text{F}$

Lämpötilayksikön vaihto näppäimellä $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$. Ajankohtainen asetus tulee hetkeksi näyttöön, kun lämpötilamittari kytketään päälle.

Termoelementin asetetaan paikoilleen (3)

Lämpötilamittari aktivoituu, kun painetaan näppäimiä Shift - Temp. Kun painat uudelleen näppäimiä Shift - Temp, lämpötilamittari kytkeytyy pois päältä ja koodauslaite palaa valmiustilaan.

Lämpötilan mittausta varten juottotyökalu on kytkettävä suoraan jakeluyksikköön. Käytettäessä koodauslaitetta (4) voi esiintyä lämpötilapoikkeamia.

PC-liitäntä (vain WCB 2):

Sarjaliitäntä RS 232 standardi (2) PC:n liittämistä varten.

Juottotyökalun käyttö koodauslaitteen (4) avulla.

3. Työskentelyyn liittyviä ohjeita

3.1 Virheilmoitukset

ERR: yleinen virhe (kommunikaatiovirhe)
BAT: osoittaa, että paristo on vaihdettava
HI: syötetty arvo on liian korkea
LO: syötetty arvo on liian alhainen
F01: kalibrointivirhe (alh. arvo)
F02: kalibrointivirhe (ylh. arvo)
EPP: EEprom-virhe

Kursori ei vilku laitteen ollessa valmiustilassa: liitäntäjohtoon (5) liittyvä virhe (ei paikoillaan tai viallinen)

3.2 Pariston vaihto

Työnnä laitteen pohjassa oleva paristokotelon kansi auki nuolen suuntaan (open). Aseta paristot sisään koteloon merkityllä tavalla. Sulje kotelo.

4. Tekniset tiedot

WCB 1: paristo 4 x 1,5 V tyyppi AA/sauva

WCB 2: paristo 4 x 1,5 V tyyppi AA/sauva

Verkkoadapteri 9 V CD 100 mA (liitäntä (6))
3,5 mm:n jakkipistoke keskikontakti (sisäjohtin) +

5. Lisätarvikkeet (vain WCB 2)

005 31 190 99 lämpötila-anturi, vaippatermoelementti tyyppi K Ø 0,5 mm

005 31 191 99 liitäntäjohto

005 31 184 99 verkkoadapteri 230 V / 50 Hz

6. Toimituksen laajuus

Koodauslaite

Paristot 4 x 1,5 V

Käyttöohje



1. Περιγραφή

Κατά την εφαρμογή “ηφιακών σταθμών συγκολλήσεων χρησιμεύει το κουτί κωδικοποίησης WCB1 και WCB2 ως εξωτερικό όργανο εισαγωγικών ρυθμίσεων για τον προγραμματισμό των ακόλουθων συμπληρωματικών λειτουργιών.

Offset:	Διορθωτική τιμή για τη θερμοκρασία της συγκολλητικής τιμής.
Setback:	Μείωση της ρυθμισμένης, προς τήρηση θερμοκρασίας σύμφωνα με ένα ρυθμισμένο χρόνο.
Lock:	Αποκλεισμός της προς τήρηση θερμοκρασίας.
°C/°F:	Μετατροπή της ένδειξης της θερμοκρασίας από βαθμούς Κελσίου σε βαθμούς Φαρενάϊτ (°C/°F).
Window:	Ρύθμιση ενός παραθύρου μίας προς τήρηση τιμής. Σε περίπτωση, κατά την οποία η πραγματικά υφιστάμενη θερμοκρασία βρίσκεται σημειωμένη μέσα στο παράθυρο της προς τήρηση τιμής, προκύπτει ρύθμιση μίας επαφής ελεύθερης δυναμικού.
Cal:	WCB 1: Reset στην αρχική ρύθμιση του εργοστασίου κατασκευής (Factory setting FSE) WCB 2: Νέα ρύθμιση του σταθμού συγκολλήσεων και του Reset στην αρχική ρύθμιση του εργοστασίου κατασκευής (Factory setting FSE)

Η υποδοχή σύνδεσης προσωπικού υπολογιστή (RS232) καθώς επίσης και το ενσωματωμένο όργανο μέτρησης της θερμοκρασίας για το θερμοστοιχείο τύπου K ανήκουν στο επεκταμένο μέγεθος λειτουργιών του κουτί κωδικοποίησης WCB2.

2. Αρχική θέση σε λειτουργία

Αποσυνδέστε το έμβολο συγκόλλησης από την μονάδα τροφοδότησης. Προβείτε σε εισαγωγή του συνδετικού καλωδίου (5) του κουτί κωδικοποίησης εντός της υποδοχής του εμβόλου συγκόλλησης. Μετά το χειρισμό του πλήκτρου ανοίγματος/κλεισίματος της συσκευής on/off (θέση σε λειτουργία και θέση εκτός λειτουργίας του κουτί κωδικοποίησης) βρίσκεται ρυθμισμένο το κουτί κωδικοποίησης στη λειτουργική στάθμη ετοιμότητας (ο δρομέας επί της οθόνης (1) αναλάμπει).

Σε συνδυασμό με το πλήκτρο Shift (σύγχρονο πάτημα με το λειτουργικό πλήκτρο) ενεργοποιούνται οι τρόποι λειτουργίας, οι οποίοι βρίσκονται σημειωμένοι στο άνω τμήμα του αφορούμενου πλήκτρου.

Μπορούν να διενεργηθούν οι ακόλουθες εισαγωγικές ρυθμίσεις:

Offset:

Η πραγματική θερμοκρασία της συγκολλητικής αιχμής μπορεί να μετατραπεί μέσω εισαγωγής μίας διορθωτικής τιμής της θερμοκρασίας (Offset) κατά $\pm 40^{\circ}\text{C}$ ($\pm 72^{\circ}\text{F}$).

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Offset (Shift-Offset) προκύπτει ένδειξη της τιμής Offset, η οποία έχει πραγματικά ρυθμιστεί.

Ακολουθως υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγής μίας νέας τιμής και της επιβεβαίωσης της νέας αυτής τιμής μετά από νέο πάτημα του πλήκτρου Offset (Shift-Offset) (υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγής και αρνητικών τιμών με το πλήκτρο +/-). Στην ένδειξη επί της οθόνης επακολουθεί η επιβεβαίωση της αφορούμενης ρύθμισης με ψon“. Σε περίπτωση, κατά την οποία έγινε ρύθμιση ψ0“, τότε προκύπτει η επιβεβαίωση με ψoff“. Σε περίπτωση, κατά την οποία δεν διενεργηθεί καμία επιβεβαίωση, τότε επακολουθεί πάλι μετά σύντομο χρονικό διάστημα εναλλαγή στη λειτουργική στάθμη ετοιμότητας (ο δρομέας αναλάμπει τότε), ενώ η παλιά τιμή παραμένει ισχύουσα.

Παράδειγμα: Ρυθμισμένη προς τήρηση θερμοκρασία 350°C , μετρημένη θερμοκρασία συγκολλητικής αιχμής 352°C . Από τις τιμές αυτές προκύπτει ένα προς ρύθμιση Offset μεγέθους -2°C (πλήκτρο +/-). Η νέα θερμοκρασία της συγκολλητικής αιχμής αποτελεί τώρα 350°C .

Setback:

Μείωση της ρυθμισμένης προς τήρηση θερμοκρασίας σε 150°C (Standby).

Ο χρόνος Setback διαθέτει δυνατότητα ρύθμισης από 0 μέχρι 99 πρώτα λεπτά της ώρας, αφού προηγουμένως προκύ“ει η μετατροπή του σταθμού συγκόλλησης στην στάθμη Standby.

Μετά το πάτημα του πλήκτρου Setback προκύπτει ένδειξη του χρόνου Setback, ο οποίος ρυθμίστηκε τελευταία. Ακολουθως υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγής μίας νέας τιμής (0-99) και της επιβεβαίωσης της νέας αυτής τιμής με νέο πάτημα του πλήκτρου Setback. Στην ένδειξη επί της οθόνης προκύπτει επιβεβαίωση της ρύθμισης αυτής με ψon“, ενώ η ρύθμιση 0 επιβεβαιώνεται ψoff“ (στην περίπτωση αυτή προκύπτει απενεργοποίηση της λειτουργίας Setback). Σε περίπτωση, κατά την οποία δεν διενεργηθεί καμία επιβεβαίωση, επακολουθεί πάλι μετατροπή της ένδειξης μετά σύντομο χρονικό διάστημα στην στάθμη λειτουργικής ετοιμότητας (ο δρομέας αναλάμπει τότε), ενώ η προηγούμενη τιμή παραμένει ισχύουσα.

Σε περίπτωση, κατά την οποία η θερμοκρασία της συγκολλητικής αιχμής δεν μειωθεί τουλάχιστον κατά 5°C κάτω από την προς τήρηση θερμοκρασία ή σε περίπτωση, κατά την οποία δεν διενεργηθεί κατά το χρονικό αυτό διάστημα πάτημα του δακτυλικού διακόπτη (δηλαδή όταν δεν γίνει χρησιμοποίηση του εργαλείου συγκόλλησης), τότε θα επακολουθήσει μείωση της προς τήρηση θερμοκρασίας σε μία τιμή θερμοκρασίας μεγέθους 150°C , η οποία είναι προστατευτική για την

συγκολλητική αιχμή. Η λειτουργική αυτή κατάσταση σηματοδοτείται μέσω αναλάμπουσας ένδειξης της πραγματικά υφιστάμενης τιμής. Μετά από ένα επακόλουθο τυχαίο πάτημα ενός πλήκτρου επί της τροφοδοτικής μονάδας ή μετά πάτημα του δακτυλικού διακόπτη προκύπτει πάλι εκ νέου ρύθμιση της προς τήρηση θερμοκρασίας.

Lock:

Αποκλεισμός της προς τήρηση θερμοκρασίας. Μετά ένα τέτοιο αποκλεισμό δεν υπάρχει πλέον δυνατότητα ρυθμιστικών μετατροπών επί της τροφοδοτικής μονάδας.

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Lock προκύπτει ένδειξη της προς τήρηση τιμής της θερμοκρασίας, η οποία ρυθμίστηκε τελευταία. Ακολούθως υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγικής ρύθμισης μίας νέας τιμής και του αποκλεισμού της νέας αυτής τιμής με νέο πάτημα του πλήκτρου Lock. Στην ένδειξη της θόνης πρέπει να γίνει επιβεβαίωση της ρύθμισης αυτής με ψον“. Ένας διενεργηθείς αποκλεισμός αναιρείται μετά από διπλό πάτημα του πλήκτρου Lock (χωρίς εισαγωγή θερμοκρασίας). Στην ένδειξη προκύπτει επιβεβαίωση της ρύθμισης αυτής με ψoff“.

°C/°F:

Μεταρρύθμιση της ένδειξης της θερμοκρασίας από βαθμούς Κελσίου σε βαθμούς Φαρενάϊτ (°C/°F) και αντιστρόφως.

Μετά το πάτημα του πλήκτρου °C/°F προκύπτει μεταρρύθμιση της ένδειξης της θερμοκρασίας μεταξύ βαθμών Κελσίου και βαθμών Φαρενάϊτ, και η μετατροπή αυτή πρέπει να επιβεβαιωθεί ακολούθως σύντομα στην ένδειξη της θόνης (εμφανίζεται τότε η ένδειξη (°F ή °C).

Window:

Τυπκοί σταθμοί συγκόλλησης

Περιορισμός των ορίων θερμοκρασίας το ανώτερο σε $\pm 1^{\circ}\text{C}$ - 99°C με βάση τη θερμοκρασία που έχει συγχρονισθεί μέσω της λειτουργίας "LOCK". Η συγχρονισμένη θερμοκρασία παριστάνει έτσι τη μέση των ρυθμιζόμενων ορίων θερμοκρασίας.

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Window (Shift-Window) προκύπτει ένδειξη της τελευταίας ρυθμισμένης τιμής του παραθύρου θερμοκρασίας. Ακολούθως υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγικής ρύθμισης μίας νέας τιμής και της επιβεβαίωσης της νέας αυτής τιμής με νέο πάτημα του πλήκτρου Window. Στην ένδειξη διενεργείται η επιβεβαίωση της ρύθμισης με ψον“, σε περίπτωση, κατά την οποία ρυθμίστηκε η τιμή 0, προκύπτει η σχετική επιβεβαίωση με ψoff“. (Η λειτουργία Windows είναι τώρα απενεργοποιημένη). Σε περίπτωση, κατά την οποία δεν προκύει καμία επιβεβαίωση, τότε μετατρέπεται η ένδειξη πάλι μετά σύντομο χρονικό διάστημα στην στάθμη της λειτουργικής ετοιμότητας (ο δρομέας αναλάμπει), ενώ παραμένει στην περίπτωση αυτή ισχύουσα η παλιά τιμή.

Δυνατότητα ρύθμισης μόνο σε τροφοδοτικές μονάδες με οπτοσυμπλεκτική έξοδο

Ρύθμιση ενός παραθύρου θερμοκρασίας από 0 μέχρι $99^{\circ}\text{C}/178^{\circ}\text{F}$. Σε περίπτωση, κατά την οποία η πραγματική υφιστάμενη θερμοκρασία ενδεικνύεται εντός του παραθύρου της θερμοκρασίας, προκύπτει μεταρρύθμιση σε οπτοσυμπλεκτική έξοδο της τροφοδοτικής μονάδας χωρίς δυναμικό.

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Window (Shift-Window) προκύπτει ένδειξη της τελευταίας ρυθμισμένης τιμής του παραθύρου θερμοκρασίας. Ακολούθως υπάρχει η δυνατότητα της εισαγωγικής ρύθμισης μίας νέας τιμής και της επιβεβαίωσης της νέας αυτής τιμής με νέο πάτημα του πλήκτρου Window. Στην ένδειξη διενεργείται η επιβεβαίωση της ρύθμισης με ψον“, σε περίπτωση, κατά την οποία ρυθμίστηκε η τιμή 0, προκύπτει η σχετική επιβεβαίωση με ψoff“. (Η λειτουργία Windows είναι τώρα απενεργοποιημένη). Σε περίπτωση, κατά την οποία δεν προκύει καμία επιβεβαίωση, τότε μετατρέπεται η ένδειξη πάλι μετά σύντομο χρονικό διάστημα στην στάθμη της λειτουργικής ετοιμότητας (ο δρομέας αναλάμπει), ενώ παραμένει στην περίπτωση αυτή ισχύουσα η παλιά τιμή.

Cal:

WCB 1

Factory setting FSE

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Cal (Shift-Cal) ακολουθεί ένα Reset οπότε ο σταθμός συγκόλλησης μεταρρυθμίζεται πάλι στη ρυθμιστική κατάσταση, η οποία ρυθμίστηκε στο εργοστάσιο κατασκευής (FSE factory setting μετατροπή όλων των ρυθμισμένων τιμών στο 0, ενώ η προς τήρηση τιμή της θερμοκρασίας αποτελεί $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$). Ακολούθως εμφανίζεται στην ένδειξη για σύντομο χρονικό διάστημα FSE (διενέργεια Reset στην αρχική ρύθμιση του εργοστασίου κατασκευής).

WCB 2

Νέα ρύθμιση του σταθμού συγκόλλησης και Factory setting FSE

(FSE μετατροπή όλων των ρυθμισμένων τιμών στο 0, ενώ η προς τήρηση τιμή της θερμοκρασίας αποτελεί $350^{\circ}\text{C}/660^{\circ}\text{F}$).

Μετά την επιλογή του τρόπου λειτουργίας Cal (Shift-Cal) προκύπτει στην ένδειξη της συσκευής αλλαγή μεταξύ των αριθμών ψ-1-“ μέχρι ψ-2-“ (με τον τρόπο αυτό προκύπτει νέα βασική ρύθμιση του σταθμού συγκόλλησης).

Ακολούθως εμφανίζεται στην ένδειξη της συσκευής για σύντομο χρονικό διάστημα FSE (διενέργεια της ρύθμισης Reset με μετατροπή των ρυθμισμένων τιμών στην αρχική ρύθμιση του εργοστασίου κατασκευής).

Temp (Μόνο WCB2):

Όργανο μέτρησης της θερμοκρασίας με θερμοστοιχείο τύπου K.

Όρια θερμοκρασίας έως 600°C . Ακρίβεια + - 0,5 % της μέγιστης τιμής.

Ένδειξη (1) σε °C ή °F

Μεταρρύθμιση της ένδειξης της θερμοκρασίας με τη βοήθεια του πλήκτρου °C/°F
Η εκάστοτε ισχύουσα ενδεικτική παραλλαγή της θερμοκρασίας εμφανίζεται για σύντομο χρονικό διάστημα στην ένδειξη της συσκευής μετά από κάθε νέα θέση σε λειτουργία του οργάνου μέτρησης της θερμοκρασίας.

Συνδετική εισαγωγή του θερμοστοιχείου (3)

Το όργανο μέτρησης της θερμοκρασίας ενεργοποιείται μετά το χειρισμό του πλήκτρου Shift-Temp. Μετά από νέο χειρισμό των πλήκτρων Shift-Temp θέτεται εκτός λειτουργίας το όργανο μέτρησης της θερμοκρασίας, ενώ το κωδικοποίησης βρίσκεται στην στάθμη της ρυθμιστικής ετοιμότητας.

Για την μέτρηση της θερμοκρασίας πρέπει να εισαχθεί άμεσα το εργαλείο συγκόλλησης εντός της τροφοδοτικής μονάδας. Κατά τη διάρκεια της λειτουργίας της συσκευής μέσω του κωδικοποίησης (4) μπορεί να προκύψουν θερμοκρασιακές αποκλίσεις.

Υποδοχή προσωπικού υπολογιστή (PC (Μόνο WCB2)):

Σειριακή υποδοχή RS 232 standard (2) για την σύνδεση ενός ηλεκτρονικού υπολογιστή (PC).
Η λειτουργία του εργαλείου συγκόλλησης διενεργείται μέσω του κωδικοποίησης (4).

3. Οδηγίες εργασίας

3.1 Ενδείξεις σφαλμάτων

ERR: Γενικό σφάλμα (σφάλμα επικοινωνίας).
BAT: Ένδειξη μίας αναγκαίας αλλαγής της μπαταρίας.
HI: Η διενεργηθείσα ρυθμιστική εισαγωγή είναι πολύ υψηλή.
LO: Η διενεργηθείσα ρυθμιστική εισαγωγή είναι πολύ χαμηλή.
F01: Σφάλμα κατά τη διαμορφωτική ρύθμιση (κατώτερη τιμή).
F02: Σφάλμα κατά τη διαμορφωτική ρύθμιση (ανώτερη τιμή).
EPP: Σφάλμα EEPROM.

Στην στάθμη της λειτουργικής ετοιμότητας δεν αναλάμπει ο δρομέας: Σφάλμα στο συνδετικό καλώδιο (5) (δεν έχει γίνει σωστή εισαγωγή στο βύσμα ή το καλώδιο είναι χαλασμένο).

3.2 Αλλαγή μπαταρίας

Σπρώξτε το καπάκι της θήκης της μπαταρίας επί του πυθμένα του κελύφους της συσκευής στη διεύθυνση που δείχνει το βέλος (open).
Τοποθετήστε νέες μπαταρίες μέσα στη θήκη με τήρηση των σχετικών ενδείξεων, όσον αφορά τους

θετικούς και τους αρνητικούς πόλους. Κλείστε ακολούθως πάλι το κέλυφος.

4. Τεχνικά στοιχεία

WCB 1: Μπαταρία 4 x 1,5V τύπος AA/Mignon
WCB 2: Μπαταρία 4 x 1,5V τύπος AA/Mignon

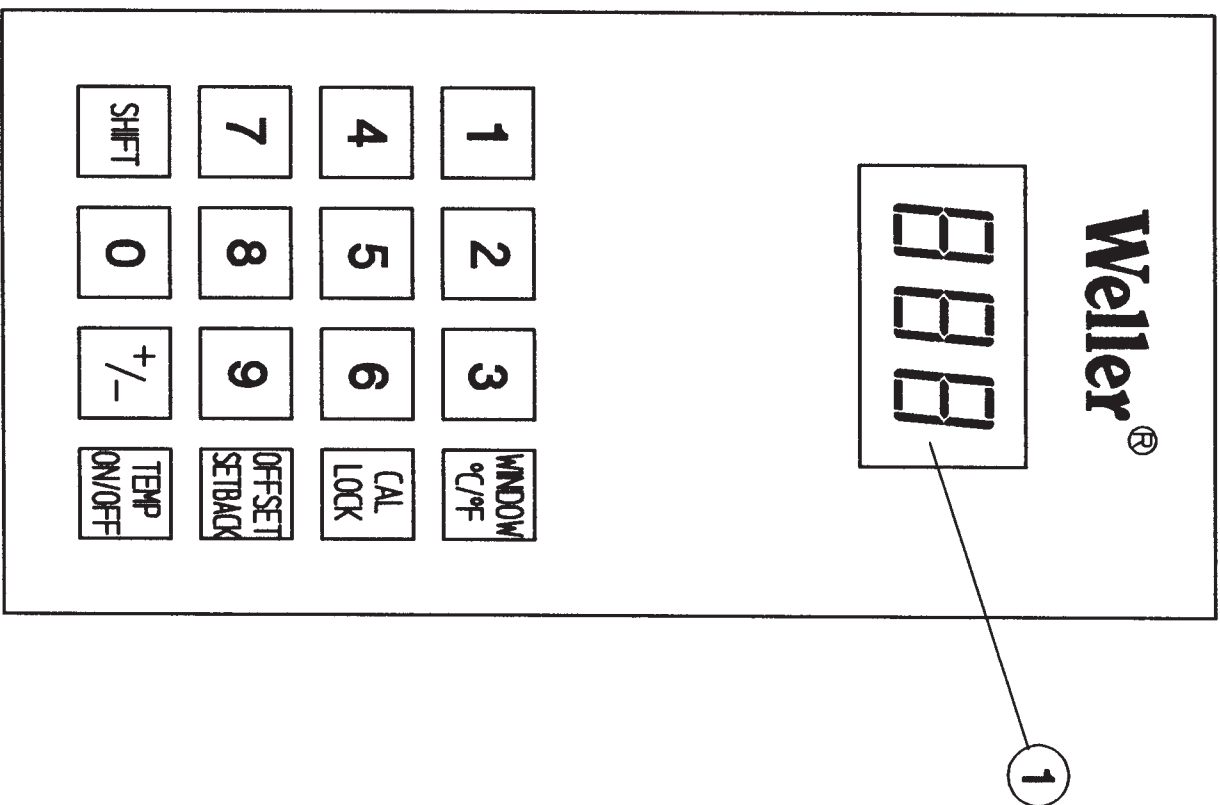
Μετασχηματιστής ηλεκτρικού ρεύματος 9V DC 100mA (σύνδεση (6))
Βύσμα 3,5mm μεσαίας επαφής (εσωτερικός αγωγός) +

5. Συμπληρωματικά εξαρτήματα (μόνο για τον τύπο WCB 2)

005 31 190 99 Αισθητήρας θερμοκρασίας του θερμοστοιχείου με χιτώνιο τύπου K, διάμετρος 0,5 mm
005 31 191 99 Καλώδιο για την σύνδεση του βύσματος στην υποδοχή
005 31 184 99 Μετασχηματιστής 230V/50Hz

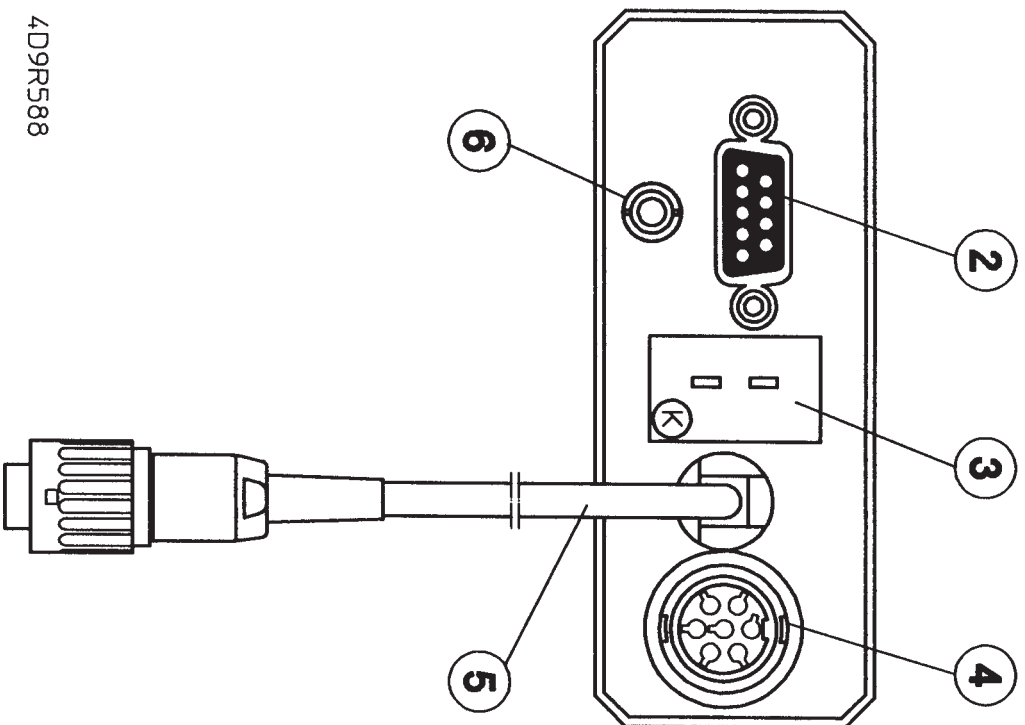
6. Μέγεθος της παράδοσης

Κυτίο κωδικοποίησης
Μπαταρίες 4 x 1,5V
Οδηγίες λειτουργίας



4D9R587





4D9R588



Cooper Tools GmbH
Carl-Benz-Straße 2, 74354 Besigheim,
Postfach 1351, 74351 Besigheim,
Germany
Tel.: (07143) 580-0
Fax: (07143) 580-108

CooperTools S.A.
76 Rue François de Tesson, B.P. 46,
77831 Ozoir la Ferriere,
France
Tél: (1) 60.18.55.40
Fax: (1) 64.40.33.05

Cooper Italia S.p.A.
Viale Europa 80, 20090 Cusago (MI)
Italy
Tel.: (02) 9033101
Fax: (02) 90394231

Cooper Tools
Suite 15, Coniston House
Town Centre, Washington
Tyne and Wear NE38 7RN,
Great Britain
Phone: (0191) 4197700
Fax: (0191) 4174721

Erem S.A.
8, Rue de la Roselière
1400 Yverdon les Bains
Switzerland
Tél: (024) 4 26 12 06
Fax: (024) 4 25 09 77